

Raus der Stadt Halle Geist und Kirche.

Pfingsten ist nicht nur das Fest der grünenden Natur und des Frühlingsfestes des Lebens. Auch dem harten und kalten Winter in diesem Jahre mit besonderer Freude begrüßt Pfingsten ist auch nicht nur das Fest des frühlichen Wanderns in die prächtige Natur und der kleinen Aufregungen in der Schönheit des Jahres und der Zehnigen Pfingsten ist mehr als dies, ist schon das alles ist Pfingsten ist das Fest des Geistes und der Kirche.

Der Geist weckt Leben, weilt er lebendige Gotteskraft wird. Und indem er der Geist schließt, samt er Gemeinschaft und Kirche. Kirche ist nur, da wo der Geist ist, der lebendig macht. Darum ist sie unabhängig von Zeit, Ort und menschlichen Institutionen, wenn auch der lebendig geliebte menschliche Organismus nicht zu entziehen ist.

Aber Kirche ist mehr als Organismus und menschliche Institutionen, wenn auch der lebendig geliebte menschliche Organismus nicht zu entziehen ist. Kirche ist Geist und wirbelt im Leben und Zerstören in dem Heilandamt: Geist ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn mit Gott und in der Wahrheit anbeten.

Wo der Geist gehindert und die Wahrheit unerschrocken wird, da ist ganz sicher weder Kirche noch Geist. Aber wieviel Furcht vor dem Geist und Angst vor der Wahrheit!

In diesen Pfingsttagen 1929 sammelt sich das evangelische Deutschland zur 400-Jahrfeier der Reformation von 1529 in Eperer. Die ganze Tagung steht unter dem Thema: Das Erwachen, der Kampf und der Sieg des deutsch-evangelischen Geistes. Wiltenerdorms, Geyer! Wo der Geist der Wahrheit das Gewissen lebendig macht, da lag es nicht „ja“ was „nein“ sagen sollte, da geht es in Abklärung über alle Erwägungen hinweg hinweg, da jagt es aber auch nicht „nein“ was es „ja“ sagen sollte. Die Wahrheit läßt sich niemals ungestört verleugnen oder verbiegen. Aber jehesmal wo das Gewissen dem Geist der Wahrheit folgt, wird ein Stück der Kirche des Geistes gebaut.

Diese Kirche des Geistes hat vielerlei Glieder, sie hat mancherlei Gassen, sie hat die verschiedensten Straßen und Diente, sie hat sie und sie will keine Uniformität. Aber wie ein jeder der Willonen Lautsprecher des Geistes in anderer Weise klingen, hat die Einheit im Geist des Geistes und der Wahrheit bei aller Mannigfaltigkeit des Lebens. Das ist die uralte und immer neue Botschaft der Kirche zu Pfingsten: „Kommt, heiliger Geist, erhalte die Herzen und verleihe uns die Mannigfaltigkeit der Jungen die Helfer der ganzen Welt in Einigkeit des Glaubens.“ *Manfred Roenneke.*

Gute Wetteraussichten zu Pfingsten.

Das Regengebiet zieht überwärts. — Schleichender Wolkenzug. — Es wird wesentlich wärmer.

Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben, aber auch nicht tödelt, und wenn am Pfingstsonntag kein Regen trocken bleibt, braucht man nicht zu fürchten, daß es am beiden Pfingsttagen auch regnet. Es ist menschlicher Voraussicht nach, sogar wahrscheinlich, daß wir zu Pfingsten dennoch gutes Wetter bekommen.

Diese Voraussage gründet sich auf zwei Dinge, auf den allgemeinen Witterungstyp dieses Jahres und auf die letzten Beobachtungen der amtierenden Wetterwörter.

Der Grundcharakter des fest gemessenen letzten Winters ist Trockenheit. Es Regen keine Anzeichen vor, daß sich dieser Wettertyp geändert hat. Was wir am Regen erleben, sind böse Schauer. Die Randwetterfronten sind gegen die Ansicht, daß die Regenmenge noch nicht ausreicht. In Sittendorf am Fuße des Kyffhäuser, einer allerdings immer recht trockenen Ecke der Goldenen Aue, ist sogar — nach alter Sitte — ein Dank-Gottesdienst für den Regen abgehalten worden.

Die neueste amtliche Wettervorhersage lautet noch positiver. Danach zieht das Regengebiet nach Süddeutschland ab, während Gegend wird niederschlagsfrei, und die Wolkenbedeckung wird aufreizen! Was will man mehr!

Geben wir als vorläufige Konstante jenen Äquator von jeder Melioration ab, rechnen wir nicht mit dem Sonnenschein, der aus dieser amtlichen Verlautbarung spricht. Aber darin stimmen verschiedene andere Wettervorhersagen überein, daß durchaus mit trockenen Pfingsttagen zu rechnen ist.

einrichen Tagen, aus den Süden heraus, irgend wohin einige Tage zur Erholung. Im allgemeinen rechnet unsere Reichsbahn auf einen fast verdoppelten Personenverkehr, während der Festtage und den Vor- und Nachtagen. Das beweisen die Zahlen des Vorjahres: denn zu Pfingsten 1928 wurden vom Pfingstsonntag bis Sonntag in Halle über 60.000 Fahrkarten verkauft. Demais ging es hauptsächlich nach dem Herz und nach Thüringen. In diesem Jahr heißt man sich, daß hauptsächlich die Jüge, die jetzt zu verfahren, besonders benutzt werden, und hier sind es vor allem wieder die Schnellzüge, die den Hauptstrom der Passagiere auf sich zu ziehen haben. Die Sonntagseinfahrten tun natürlich das ihre, um den Verkehr zu haben, denn sie haben ja verlängerte Gültigkeitsdauer.

Im Donnerstag wurden neben den zahlreichen Jügen drei überplanmäßige Jüge eingeschleppt. Am Freitag waren es 22, von denen sechs nach Thüringen und sieben nach Berlin gingen. Heute sind es 40, sie gehen etwa zu gleichen Teilen nach Berlin, Thüringen, Magdeburg, Leipzig, Potsdam, Halle/Saale. Wagnen wird hauptsächlich der Halbescheer bedient. Es sind hier 17 besondere Jüge vorgesehen.

Die Reichsbahn stellt also insgesamt 82 Jüge für den Pfingstverkehr neben den planmäßigen bereit. Das bedeutet naturgemäß eine starke Belastung des Verkehrs, aber die vorgesehenen Jüge werden aller Voraussicht nach genügen, um Massenströme aus einzelnen Städte zu vermeiden und einen geordneten Pfingstverkehr durchzuführen.

Sonderzug nach Hamburg-Helgoland. Es ist beschlossene Sache, daß am 25. bis 28. Juni einen der beliebten billigen Sonderzüge 2. Klasse nach Hamburg-Helgoland und zurück zu fahren. Vorgesehen sind u. a. Hochseesdampfperle von Hamburg nach Helgoland und zurück, Besichtigung eines Uferschutzwerkes, des Göttertempels, Hakenrundfahrt, Stadtrundfahrt mit Autos usw. in Hamburg. Gesamtpreis mit zwei Mittagessen rund 56 RM.

Karten können schon jetzt bestellt werden.

Befähigung vor der Schule und Befähigung des Bürgerfestes entlang der Kaserne in der Weststraße.

Berstellung eines gemauerten Kanals in der Werberstraße, eines Torbrunnens in der Beecker Straße, von Lohntorbrunnens in den Straßen 8 43 und 8 43a sowie Bau eines Nachschubbehälters auf der Kläranlage.

Landgemeindefest in Halle.

Auf Einladung des Provinzialvorstands Amts- und Gemeindevorsteher Hildebrandt in Reimersleben hielt der Vorstand des Provinzialverbandes ein Treffen im Verband der Reimersleben Landgemeinden gestern eine Sitzung ab. Neben der Stellungnahme zu den vom Spitzenverbande aufgestellten kommunalen Tagesfragen über die kurz der Präsident des Deutschen Landgemeindefestverbandes Dr. Dr. G. v. d. G. sprach, wurden verschiedene innerorganisatorische Angelegenheiten beraten. Der Landgemeindefest der Provinz Sachsen, die Tagung sämtlicher Gemeindevorsteher, sowie der Kreisvereintigung (die Delegiertenversammlung der Kreisverbände) werden auf Befehl des Vorstandes für Mittwoch, den 26. Juni d. J. nach Halle einberufen. Diesen Tagungen geht eine Gesamtkonferenz am Freitag, dem 31. Mai voraus und zwar in Unterzschützental auf Einladung der dortigen Gemeinde.

Der Vorstand nahm mit Zustimmung der Stellungsnahme des Regierungspräsidenten in Magdeburg Kenntnis, der im Gegenstand zu den anderen Regierungen die Wirtung ländlicher Selbstverwaltungsinstitute im Bezirksausgleich für Jugendpflege nicht für notwendig hält. Es wurde beschlossen, die erforderlichen Schritte einzuleiten, um eine Forderung dieser länderliche Selbstverwaltung, vernehmlichsten Stellungnahme zu erreichen. Als Vertreter der Landgemeinden im Bezirksausgleich für Jugendpflege für den Regierungsbezirk Merseburg wurde das Mitglied des Provinzialvorstandes, Gemeindevorsteher Wöhe in Untereichenbach beauftragt.

Trotz Gefährdung freigesprochen.

Schwagerfest. Vor dem Schwurgericht Halle erwiderte sich am Freitag der letzte Fall, daß bei Gericht einem jungen Angeklagten, dem 21jährigen Zimmermann Robert W. aus Stangerode am Ort sein Gefährdung nicht glaubte und ihn freisprach. Er hatte sich beschuldigt, am 16. November 1928 vor dem Amtsgericht bestohlen einen Kleinkoffer gelehrt zu haben. Die Erklärung dieses Falles geht dahin, daß er sich eben nicht allein beschuldigt, sondern auch seinen Halbbruder, den Wägenführer Wilhelm K., beschuldigt, ihm zum Kleinkoffer angeheilt zu haben.

Und da hatte das Schwurgericht doch Bedenken, dieser Selbstanklage zu glauben, zumal der junge Mann, der seit 2 1/2 Jahren von seinem Halbbruder nach Begleit in der Herberge verweilt ist, des Mordens vor der Verhandlung den ihm gehaltenen Verteidiger aufwachte, dem er erklärte: „Ich kann dich nicht beistehen, weil ich dich beschuldigt worden!“ Wenn er nun auch über diesen Irrtum angeklagt wurde, so mußte er doch auch vor dem Gericht sich zu erklären: „Ich war doch damals jugendlich.“

Wie manchmal in den Parzibörnen, ist ein kleiner Wetterstimmung von Proben angesetzt von der Jagelbeide, die beiden jungen Angeklagten wählten benachbart am Wege. Die Familien waren um eine Wochenuppe und einen Kinderstuhlfuß verheiratet. Seinem Vater ergab die junge Zimmerer, er habe der Nachbar beobachtet, wie er zusammen mit seinem Vater einen Dolan geschossen und mit noch Hause genommen habe. Der Vater erklärte das nicht. Er erklärte die Geschichte der Jagelbeide. Der Nachbar, Vater und Sohn. Im Hauptverhandlung am 16. November 1928 verlor der Hauptangeklagte. Er beendete, er habe wieder den jeglichen Mitangeklagten gesehen, haben, den geigen. Er wolle auch nicht, ob jener den Dolan genommen habe.“ Das ist die, jetzt von ihm freigesprochen erklärte Aussage. Der Richter und Vater werden von der Anklage des Jagdvergehens freigesprochen.

Der junge Mann erklärt aber nun nach einiger Zeit seinen Schwager, der Nachbar K. habe doch gemordet, K. habe ihn mit Dolangewehr zum Meinen angeheilt. Es wird dem K. wiedererklärt. Der Schwager ist am jungen W. nach Aussage: „Widerrück, sonst hätte ich mal leben!“ Der Schwager ist im Jahre 1927 eine Ehrenbürger für W. in der Zeitung abdrucken. K. verlor den Schwager wegen verheimlichter Verleumdung. Der Schwager lud den Wahrheitsebene anzufragen und hat freigesprochen. Die Verleumdung war richtig. Der K. hat mit ihm freigesprochen. Die Privatklage wurde ausgesetzt bis zur Verleumdung dieses Verleumdung dem Schwager. Das ist nur mit doppeltem Freispruch nicht mehr möglich.

Einbruch.

In der vergangenen Nacht fand der Oberwächter Nr. 35 der Halleischen Stadt- und Schließgesellschaft die Wohnung des Modelalons. Erster im Grundriß Dr. Steinstraße 11 offen. Im Schlüsselbund befanden sich Schlüssel, auch war die Eingangstür im Schloß ganz weidert. In einem Schrank waren mehrere Sachen von den Stangen gemort worden. Die Einbrecher sind wahrscheinlich von einer schmerzlichsten Person vom Namen des Wächters in Kenntnis gesetzt worden, so daß sie nicht ergriffen konnten. Die Kontrollkassette war noch nicht angegriffen worden, es fehlen auch sonst nur wenige Sachen, ein Zeichen, daß die Verbrecher noch nicht lange an der Arbeit waren.

Gelegenheitsfall.

Auf dem Hauptbahnhof verhaftete die Polizei einen älteren Mann, der den Wagen in den Warteleisen Bahndürren zum stilligen Preise von zehn Pfennige das Stück anbot, und flotten Umlauf hatte. Es stellte sich heraus, daß der Verkäufer von einem vor dem Güterbahnhof haltenden Hülswagen eine Kiste mit 600 Bahndürren gestohlen hatte, die er nunmehr loszuwerden suchte.

In Verlegenheit vor einem Dachstuhl.

Die Feuerwehre wurde heute nach einem Hause in Schillers Hof gerufen, wo angeblich

82 Pfingstzüge.

Von Jahr zu Jahr wird die Zahl derjenigen, die die Pfingsttage zu einer längeren Wanderung benutzen, größer. In Oldern zogen die eingekleideten Naturkundende in die Ferne, jetzt zu Pfingsten gehen die meisten, die es nun regelmäßig

Die Wahlen zur Provinzialsynode.

Am ganzen Tag im Wahlbezirk V 2889 stiftete Stimmen und 26 unabh. abgegeben worden. Auf die einzelnen Wähler vertrieben sich die Stimmen wie folgt:

Stimmen	Stimmwert	
Stille 1 (Südwald)	688	9 456
Stille 2 (Sump)	1 260	13 162
Stille 3 (Süd)	2 141	23 682
Stille 4 (Walden)	269	2 919
Stille 5 (Strahl)	296	3 246
Stille 6 (alle ergibt sich folgendes Resultat):		
Stille 1	189	4 583
Stille 2	87	2 086
Stille 3	231	5 436
Stille 4	3	92
Stille 5	300	4 632

Neue Arbeiten beim Tiefbauamt.

In der Woche vom 21. bis 25. Mai werden von über im Auftrage der städt. Tiefbauverwaltung nachstehende größere Arbeiten begonnen oder fortgesetzt:

Reubebefestigung der Mansfelder Straße zwischen Klaus- und Schieferbrücke. Der Ludwig-Bucherer-Straße zwischen Reich und Wilhelmstraße, der Lutherstraße zwischen Friedrich-Werft-Straße und Wilmbergstraße, des Waisenhausausgangs zwischen Frontplatz und Königstraße, der Beckelstraße zwischen Judenriedhof und Straße Große Zukunft, der Huttenstraße zwischen Südfriedhof und Beecker Straße, der Straße An der Saalebahn und Vor dem Hamsterior, der Marsstraße, des südlichen Teiles der Beechovenstraße und des Platzes am Stadigutweg, Herstellung des östlichen Fußweges der Beecker Straße zwischen Huttenstraße und Dorfstraße, Herstellung eines Parkplatzes am Königsplatz, Reubebefestigung der Beecherstraße, der Hermannstraße vor der Schule und der

Sie ersparen Dir mehr als was sie kosses!

Ramona Mutterseife

Margarine

1/2 Pfd. 50 Pf.

ein Daßelsturz drohte. Es waren aber nur einige schwache Stängel von einem Daßel...

Schwindlerpad.

Wir brauchen vor einigen Tagen eine Warnung vor einem raffinierten Betrüger, der jungen Leute ihre Fahrräder abhandelt...

Die Frau, die kürzlich in Halle Kleidungsstücke im Werte von einigen hundert Mark ergründete...

Das Auto lödt.

In dem Luftkrafwagen eines Automobilhändlers hatten sich gestern zwei Jungen verfahren, um einmal eine Reihe „im Auto“ zu machen...

Gestern mittag geriet in der Herrenstraße an der Kurve der Schwanen Brücke ein in Richtung Northwingen fahrender Motorwagen...

Freitag abend flossen in der Trosther Straße ein Kraftomnibus und ein Personentransportwagen zusammen...

Großartige Idee.

Barum hat denn die eine Seite meines Autos rot lackiert und die andere Seite blau? Das versteht du nicht, lieber Freund!

Borbildliche Familienverhältnisse.

Beste Zeit wurde das Ueberfallkommando nach dem Tagesplan gerufen. Dort hatte sich in einer Familie zwischen den Eltern und ihren Söhnen eine Schlägerei entzündet...

Wettervorhersage.

Auf der Nordseite der ungarischen Depressions hat sich warme Luft, die vom Schwarzen Meer hergekommen ist, über Estland und Finnland ausbreitet...

Wettervorhersage für die Pfingsttage: Wahrscheinlich keine Niederschläge mehr. Zerstreuen der Wolkenbedeckung; wesentlich wärmer.



Der kleine Regen vermischt den gelichten, der große Regen den heutigen Barometerstand.

Wasserlauf.

Der Unterlauf der Schmale Zaaho zeigt heute einen Wasserstand von 2,02 Metern. Die Saale ist seit gestern um zwei Zentimeter gesunken.

Pfingstwochenmarkt.

Trotz der zögerlichen Wetterwende der Wochenmarkt vor den Pfingsttagen recht gut besucht. An einem Stande hat ein Dieb einen jungen Frau, die barbiert hatte, das Haar ihrer geschoren...

Lombola des Ha-Bü-Ba.

Die Fiebung der Lombola des Halbfischen Wägenballes hat stattgefunden. Die Fiebungsliste erhebt Ende der kommenden Woche. Die Hauptnummern sind an folgende Nummern: Doppel-Vinoline Nr. 12.614, Konzert-Viano Nr. 17.069, Nähmaschine Nr. 19.109, Schreibmaschine...

Die fidele Huldigung. Ein halbjähriges Pfingsterebnis aus dem Jahre 1889. — Die Weinfontäne auf dem Marktplat. — Matthes' Redels Irrtum. — Der entsetzte Hofmarschall.

Als Brandenburgs Kurfürst Friedrich III. nach damaliger gemüthlicher Sitte sich höchstpersönlich auf Reisen begab, um in allen Städten Landbau, Landbau...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Das Wort zu ergreifen. — Doch das mislang! Denn auch der Roter Turmes Spitze...

Da war der Reiter der Gumbitsch Schuppe: Alsobald erhob sich ein großes Geschlopp...

Da war der Reiter der Gumbitsch Schuppe: Alsobald erhob sich ein großes Geschlopp...

Da war der Reiter der Gumbitsch Schuppe: Alsobald erhob sich ein großes Geschlopp...

Da war der Reiter der Gumbitsch Schuppe: Alsobald erhob sich ein großes Geschlopp...

Da war der Reiter der Gumbitsch Schuppe: Alsobald erhob sich ein großes Geschlopp...

Da war der Reiter der Gumbitsch Schuppe: Alsobald erhob sich ein großes Geschlopp...

Da war der Reiter der Gumbitsch Schuppe: Alsobald erhob sich ein großes Geschlopp...

Da war der Reiter der Gumbitsch Schuppe: Alsobald erhob sich ein großes Geschlopp...

Da war der Reiter der Gumbitsch Schuppe: Alsobald erhob sich ein großes Geschlopp...

Da war der Reiter der Gumbitsch Schuppe: Alsobald erhob sich ein großes Geschlopp...

Da war der Reiter der Gumbitsch Schuppe: Alsobald erhob sich ein großes Geschlopp...

Da war der Reiter der Gumbitsch Schuppe: Alsobald erhob sich ein großes Geschlopp...

Da war der Reiter der Gumbitsch Schuppe: Alsobald erhob sich ein großes Geschlopp...

Da war der Reiter der Gumbitsch Schuppe: Alsobald erhob sich ein großes Geschlopp...

Da war der Reiter der Gumbitsch Schuppe: Alsobald erhob sich ein großes Geschlopp...

ein Besuch des Aquariums, auch für Nicht-Aquarianer, sehr lohnend.

See-Abend der Tonkünstler.

Eine überaus gelungene Werberveranstaltung der Ortsgruppe Halle. Neben dem Besuche des Aquariums, auch für Nicht-Aquarianer, sehr lohnend.

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Die Zeremonie ging also vor sich. — Wie nun alle den Eid geleistet hatten, ward dem Kurfürsten der Kurfürstliche Pferd...

Aus der Heimat

Ein Kulturwerk vollendet.
Jerbft. Die Stadt Jerbst hat ein großes Kulturwerk...

Von den durchgehenden Pferden gefehlt.
Bohlfeld. Am Donnerstag nachmittag ereignete sich hier ein Unglücksfall...

Verurteilungen bei der Stadthauptkasse.
Dachling. Der Stadtratrichter Ju. D. und der Magistratsinspektor Friedrich J. hatten sich vor dem Großen Schöffengericht...

Ueberfall auf den Meißler.
Polizeibeamte werden angegriffen. - Dem Meißler...

Ueberfall auf den Meißler.
Polizeibeamte werden angegriffen. - Dem Meißler...

Ueberfall auf den Meißler.
Polizeibeamte werden angegriffen. - Dem Meißler...

Ueberfall auf den Meißler.
Polizeibeamte werden angegriffen. - Dem Meißler...

Ueberfall auf den Meißler.
Polizeibeamte werden angegriffen. - Dem Meißler...

Ueberfall auf den Meißler.
Polizeibeamte werden angegriffen. - Dem Meißler...

Ueberfall auf den Meißler.
Polizeibeamte werden angegriffen. - Dem Meißler...

Ueberfall auf den Meißler.
Polizeibeamte werden angegriffen. - Dem Meißler...

Ueberfall auf den Meißler.
Polizeibeamte werden angegriffen. - Dem Meißler...

Ueberfall auf den Meißler.
Polizeibeamte werden angegriffen. - Dem Meißler...

Ueberfall auf den Meißler.
Polizeibeamte werden angegriffen. - Dem Meißler...

Ueberfall auf den Meißler.
Polizeibeamte werden angegriffen. - Dem Meißler...

Ueberfall auf den Meißler.
Polizeibeamte werden angegriffen. - Dem Meißler...

Zettelpreise.
Das Altes. Der Schweinemarkt war mit 97 Saugeläusen in 16 Käben bedeckt...

26 220 Besucher mehr im Theater.
Erst. Das Städtische Nachrichtenamt teilt mit: Das Stadttheater hat in der Zeit vom 1. September 1928 bis 30. April 1929 eine Besucherzahl...

Der Ginkfer erfroren.
Defau. In den Kiefernäldern fehlt in diesem Jahre das leuchtende Weiß der Ginkfer...

Gedenktafel für Madelen.
Dommsch. An dem Geburtsort der Generaldirektorin Madelen, dem Hofplatz...

Auszeichnung eines tapferen Mädels.
Schönebeck. Im Auftrage des Staatsministeriums wurde der Tochter des Badeanstaltbesizers G. Röhrer die Rettungsmedaille...

Der Schuß in der Waffenhandlung.
Magdeburg. Am Donnerstag erlitten in einer Waffenhandlung ein junger Mann, der einen Revolver zu kaufen beehrte...

Die letzten Wapreizen verblühter Industrie.
Göllingen. Am Donnerstag wurde der 65 Meter hohe Schornstein der Gemarkung...

Gastwirte und Rundfunk.
Hannover. Der Verein hannoverscher Wirte hat sich an den Reichsverband Deutscher Gastwirte...

Dölan. Das Regen der Wasserleitung.
Das Regen der Wasserleitung in der Stadt Halle am Ende der nördlichen Straße ist seit in der...

Knecht. Ein Vortrag mit Lichtbildern.
Der Vortrag mit Lichtbildern der Deutschen Jugend ist seit in der...

St. Michaels-St. Ulrich.
St. Michaels-St. Ulrich. In der Gemeinde...

St. Michaels-St. Ulrich.
St. Michaels-St. Ulrich. In der Gemeinde...

St. Michaels-St. Ulrich.
St. Michaels-St. Ulrich. In der Gemeinde...

St. Michaels-St. Ulrich.
St. Michaels-St. Ulrich. In der Gemeinde...

St. Michaels-St. Ulrich.
St. Michaels-St. Ulrich. In der Gemeinde...

Chauffeur Graf Stettenburg.
Roman von Carl Bodemez.
Der mal, das hat aber für eine Frau wie mich einen sehr fatalen Nachschmack...

Publia Ramira hat auch Nerven bekommen.
Ihr süßer Wille und gelinder Menschengeist...

Sie, willkommen!
Publia Ramira tritt ein mit einem lustigen Lächeln...

St. Michaels-St. Ulrich.
St. Michaels-St. Ulrich. In der Gemeinde...

ne eine
jung,
leben
es
erleben
m von
Temple
Stu-
ben-
elamte
loft in
die Be-
ber-
stischen
zu den

Die kleine Angelen gilt die Wortberühmtheit.
Das Wort lautet nur 6 Silben, die Überschrift 20 Silben.
Worte über 15 Buchstaben gelten als zwei Worte.
Die kleine Angelen hat 10 Silben und ist un-
abgebunden. Schriftgröße bei 1000 Buchstaben der Dichte
30 Silben, bei Zulassung 20 Silben.

KLEINE ANGELEN

Die kleine Angelen werden nur gegen bar oder Brief-
marken angenommen. Der Qualitätswert der Be-
wusstseinstellung des Lesenden ist dementsprechend zu be-
achten, da die kleine Angelen mit 10 Silben be-
griffen werden, die über 15 Buchstaben lang sind, die
auf 10 Silben abgekürzt sind und die die Bestimmung be-
stimmten, die die Bestimmung bestimmter sind, die
auf 10 Silben abgekürzt sind und die die Bestimmung

Offene Stellen

Mit wollen in hiesiger Gegend eine hoch-
wertige Fabrikation einrichten und suchen zur
Übernahme derselben Beschäftigten

Herrn oder Firma

suche über 200-300 Mann u. möglichst auch
Arbeiterinnen für den Bau einer Fabrikation
in hiesiger Gegend. Die Fabrikation ist eine
derartigem Charakter. Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin & Wegler, Leipzig.

Hoher Verdienst!

Aufnahme eines neuartigen, Konsum-
artikels, der liberaler als die Konkurrenz
ist, ist nicht nur für den Verkäufer, sondern
auch für den Käufer ein Gewinn. Die
Angebotener sind in allen Ländern
bekannt. Off. unt. 2. 2. 1921 an
"die" Kaiserin & Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen für den Bau einer
Fabrikation in hiesiger Gegend. Die
Fabrikation ist eine derartigem Charakter.
Off. unt. 2. 2. 1921 an "die" Kaiserin
& Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen für den Bau einer
Fabrikation in hiesiger Gegend. Die
Fabrikation ist eine derartigem Charakter.
Off. unt. 2. 2. 1921 an "die" Kaiserin
& Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen für den Bau einer
Fabrikation in hiesiger Gegend. Die
Fabrikation ist eine derartigem Charakter.
Off. unt. 2. 2. 1921 an "die" Kaiserin
& Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen für den Bau einer
Fabrikation in hiesiger Gegend. Die
Fabrikation ist eine derartigem Charakter.
Off. unt. 2. 2. 1921 an "die" Kaiserin
& Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen für den Bau einer
Fabrikation in hiesiger Gegend. Die
Fabrikation ist eine derartigem Charakter.
Off. unt. 2. 2. 1921 an "die" Kaiserin
& Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen für den Bau einer
Fabrikation in hiesiger Gegend. Die
Fabrikation ist eine derartigem Charakter.
Off. unt. 2. 2. 1921 an "die" Kaiserin
& Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen für den Bau einer
Fabrikation in hiesiger Gegend. Die
Fabrikation ist eine derartigem Charakter.
Off. unt. 2. 2. 1921 an "die" Kaiserin
& Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen für den Bau einer
Fabrikation in hiesiger Gegend. Die
Fabrikation ist eine derartigem Charakter.
Off. unt. 2. 2. 1921 an "die" Kaiserin
& Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen für den Bau einer
Fabrikation in hiesiger Gegend. Die
Fabrikation ist eine derartigem Charakter.
Off. unt. 2. 2. 1921 an "die" Kaiserin
& Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen für den Bau einer
Fabrikation in hiesiger Gegend. Die
Fabrikation ist eine derartigem Charakter.
Off. unt. 2. 2. 1921 an "die" Kaiserin
& Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen für den Bau einer
Fabrikation in hiesiger Gegend. Die
Fabrikation ist eine derartigem Charakter.
Off. unt. 2. 2. 1921 an "die" Kaiserin
& Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen für den Bau einer
Fabrikation in hiesiger Gegend. Die
Fabrikation ist eine derartigem Charakter.
Off. unt. 2. 2. 1921 an "die" Kaiserin
& Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen für den Bau einer
Fabrikation in hiesiger Gegend. Die
Fabrikation ist eine derartigem Charakter.
Off. unt. 2. 2. 1921 an "die" Kaiserin
& Wegler, Leipzig.

Stellengesuche

Direktor a. D.
erfahren, praktisch u.
energievoll, wünscht
Berufsstellen, in
denen er seine
Tätigkeit ausüben
kann. Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin & Wegler,
Leipzig.

Jung. Mädchen

19 Jahre alt, welches
schon in einem
Büro gearbeitet hat.
Sucht eine Stelle
als Buchhalterin.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin & Wegler,
Leipzig.

Oberkassier

Suche Stelle als
Oberkassier in
einem Geschäft.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin & Wegler,
Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Die stabile

Arbeits-Brille
aus Hallmarkt



am Hallmarkt
Gründungsamt

Oberl. i. Schief.

Schöne Lage i. Wein-
bergelände, Villa
mit einem großen
Garten, 7 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wasserleitung, etc.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Einfamilienhaus

3 Z., Keller, Hof,
Garten, etc. Off. unt.
2. 2. 1921 an "die"
Kaiserin & Wegler,
Leipzig.

Hausgärtner

Suche Hausgärtner
für ein Haus mit
Garten. Off. unt. 2. 2.
1921 an "die" Kaiserin
& Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Outsourcing

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.



Fleckenentfernung

aus Weißwäsche

Ehe Sie zu Mitteln greifen, deren
Wirkung Sie nicht kennen, versuchen
Sie es immer mit einem harmlosen
Bleichmittel. Henkels Sil eignet sich
für die Behandlung fleckiger und
stark beschmutzter Wäsche hervor-
ragend und ist dabei
völlig unschädlich in
Anwendung und
Wirkung.

Sil zum Bleichen

Ohnegleichen!

Praktisches
Pflichtgeheim.
Reinigt neues
Damenrad
Marte Triumphe
zu verkaufen. Off. unt.
2. 2. 1921 an "die" Kaiserin
& Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

Suche Arbeiterinnen
für den Bau einer
Fabrikation in
hiesiger Gegend.
Off. unt. 2. 2. 1921
an "die" Kaiserin &
Wegler, Leipzig.

Arbeitskräfte

AEG

Elektrochronos-Netzanschlußuhr

Kein Aufziehen! Kein Regulieren! Keine Hauptuhr!
Trotzdem immer richtige Zeit!

Erhälllich in Fadgeschäften

AEG-Halle, Weisenhausring 9 ♦ Telefon 27806

Amtliche Bekanntmachungen.

In der Holländischen Zwangsversteigerungsliste von Halle wird am 22. Mai 1929 nur noch das Grundstück Lindenstraße 18 hier (nicht auch die Wohnung Schillerhof 9 und Sperlingsberg 1) versteigert (s. den Beilage d. Blattes zu der Ausgabe vom 13. Mai 1929).

Das Amtsgericht in Halle.

Bergerbung

der Arbeiten zur
Herstellung von 640 Moudortanzen
im Bergschichtenweg und den Straßen
N. D. 26-28 am Landrain
am **Sonntag, dem 25. Mai 1929**
vormittags 11 Uhr

im Magistrats-Büro I, Zimmer Nr. 23
des Baugeschäfts. Bedingungen
unterliegen sind dabei zu haben.
Halle a. S., den 16. Mai 1929.
Städtische Tiefbauverwaltung.

Berdingung

über
die Ausführung von
Gipsfstrich
am Neubau der Hiltzschule am
Höllberger Weg.

Die Arbeit wird in zwei Lose
vergeben. Jedes Los umfasst rd.
1000 qm Gipsfstrich und Sandbefeuchtung.
Angebote sind spätestens zum Er-
öffnungssterm
am **Dienstag, dem 28. Mai 1929,**
10 Uhr

in der hiesigen Hochbauverwaltung,
Hauptstraße 6, Zimmer 106, abzu-
geben. Bedingungenunterlagen
sind ebenda erhältlich.
Zustlagsfrist 3 Wochen.
Halle a. S., den 17. Mai 1929.
Städtische Hochbauverwaltung.

Berdingung!

Die Ausführung der
Be- und Entwässerungsanlagen
für 18 Wirtschaftsklänsen an
der Merseburger Maschinenstraße
wird vergeben. Angebotsformu-
lare zum Freie von je Mk. 2.—
sind im Büro Referentien 2 er-
hältlich, wofür die Zeichnungen
ausliegen. Abgabetermin: **Montag,**
27. Mai 1929, vorm. 10 Uhr.
Halle a. S., den 17. Mai 1929.
Reinholdt & Söhne, Halle a. S.

Am 1. Juni d. J. findet eine Schweinejählung

statt. Wir verweisen hierzu auf die
am Rathaus und zweiten Verwal-
tungsgebäude zum Abgang gebenden
entsprechenden Bestimmungen.
Halle a. S., den 17. Mai 1929.
Der Magistrat.

80 Rothirsgeweih, 100 Rehgehörne

schädelst. und wasserfest, sollen
am **Montag, dem 27. Mai 1929,**
vorm. 11 Uhr, im Gartenhaus bei
Meisdorf öffentlich gegen Meißelbot
verkauft werden.
Gräf. Forstamt Meisdorf-Harz.

Stirkerbenabgang

soll am **Sonntag, dem 1. Juni d. J.,**
10 Uhr, im Hofhaus zu Halle
öffentlich meistbietend versteigert werden.
Die Versteigerungsbedingungen liegen im
Büro der Grundbesitzer zur Einsicht
und unter Vorlegung der Besondere des Versteigerers.

Kirchenabgang

am **Sonntag, dem 1. Juni d. J.,**
10 Uhr, im Hofhaus zu Halle
öffentlich meistbietend versteigert werden.
Die Versteigerungsbedingungen liegen im
Büro der Grundbesitzer zur Einsicht
und unter Vorlegung der Besondere des Versteigerers.

Uns anderen Zeitungen.

Bekanntmachung.
Nach Mitteilung der Britishischen Geologischen Landesanstalt in Berlin werden auch in diesem Jahre im tiefsten Kreise geologische Aufnahmearbeiten ausgeführt werden. Mit Aufklärung dieser Arbeiten sind die Herren
Geologe Dr. Dahlgren,
Geologe Dr. Schröder und
Geologe Dr. Fischer
beauftragt worden.
Um Hinblick auf die Wichtigkeit der Arbeiten erlaube ich die Crisoböden und Grubenarbeiter, den Geologen technische Unterstützung zu leisten. Die Geologen sind mit einem Dienstausweis versehen.
Gangerhausen, den 14. Mai 1929.
Der Landrat,
J. B. Sanghammer, Kreisinspektor.

Kapitalien

Bargeldhypothenken

auf Wohn- und Geschäftsräumlichkeiten, projekt. Hyp. und Neubauten, Güter ab 1875, bei Gebr. B. Heide, Schillerstraße 58
Tel. 25 444

5000 Mark
sollen in kleinen Beträgen durch mich verleiht werden. Rückporto. Off. unt. G. 3550 an die Exp. d. Bl. Halle a. S., den 17. Mai 1929.

Genossenschaft

2. Klasse 33. Preußisch-Schöppenstraße (259. Preuß.) Klassen-Liste

Dame Gemüß. Stadtpark verboten

Die folgende gegengere Nummer sind zwei gleich hohe Klassen zu zahlen, und zwar je einer auf die beide gleiche Nummer in den beiden Abteilungen I und II

1. Siedlungsabteilung. 17. Mai 1929
In der Sortimentsabteilung wurden Gewinne

2. Siedlungsabteilung	10000 Mk.	187439	
2. Siedlungsabteilung	3000 Mk.	252586	
6. Siedlungsabteilung	1000 Mk.	31 0782 102260	
6. Siedlungsabteilung	800 Mk.	83923 170032 308900	
39551	Gewinne zu 800 Mk.	14615 37191 41614 61274	
67473	87902	104888 135960 147086 277675	
202154	306779	381491 386339	
114035	115823	124475 132776 189964 162022	
173000	176050	186976 202150 206856 208951	
215873	227059	221776 232531 238006 237786	
236919	242456	244943 250039 251729 258936	
260716	271233	281239 281655 288360 317763	
314875	340010	343695 350857 354238 391252	
386450	398920		
232	Gewinne zu 800 Mk.	10825 24934 28047 20566	
28638	30196	37764 46425 46603 66316 67039	
112524	108678	11424 63448 63829 209597 72147	
73942	74141	76349 77052 80915 84584 87495	
101527	119204	117959 117795 144911 143612	
139687	136842	139076 142005 142231 143949	
182976	182976	183018 184000 187143 186471	
165006	165573	168709 168116 171197 176879	
17759	173501	183051 183339	
18244	193930	191485 191718 195770 197652	
203234	202639	207149 209867 211679 215051	
214934	211832	213189 214292 216297 217127	
240748	242504	243697 244512 249541 247950	
268989	262960	262972 262972 262972 262972	
304567	306889	306271 306848 310098 321607	
329016	322927	329452 329640 334652 326418	
348713	341897	342232 342276 362026 362026	
389089	385821	373418 374443 384710 389306	
396038			

In der Sortimentsabteilung wurden Gewinne

2. Siedlungsabteilung	5000 Mk.	392782	
2. Siedlungsabteilung	2000 Mk.	131896	
4. Siedlungsabteilung	1000 Mk.	194542 200897	
6. Siedlungsabteilung	800 Mk.	91222 178368 187997	
14. Siedlungsabteilung	500 Mk.	87890 116767 160490	
27692	298359	315299 384959	
30	Gewinne zu 500 Mk.	781 20593 32400 41449	
68490	58505	74734 73482 87186 92998 122341	
115111	105097	157001 156991 156346	
172954	186857	189278 212499 229597 225292	
228542	261425	246790 256512 258772 269419	
266976	272660	272659 286900 32915 33024	
347192	360742	366833 369574 375681 387139	
387438	382989	389943	
20139	23067	24890 28750 31631 32104 48227	
49949	47224	47149 49199 49199 49199	
70734	72541	76524 76313 83132 83148 83144	
102670	101122	122899 126489 128933 130196	
136296	136561	139269 144693 148943 150222	
152438	151492	160858 161659 162620 164026	
173599	174297	181130 182394 184267 184677	
196174	196174	196174 196174 196174 196174	
196491	214436	224603 228895 231022 232198	
233936	237790	242629 249001 256774 257692	
273302	274827	276939 283161 283161 283161	
288136	289203	290163 292418 300510 306313	
306313	306313	306313 306313 306313 306313	
322771	330449	334274 339200 337111 340427	
342306	342306	342306 342306 342306 342306	
372920	376196	377197 377797 385500 387661	
387689			

Die Staatlichen Loterie-Einnahmen:

In Halle	Lahnmann, Große Steinstraße 19
»	Frankel, Große Steinstraße 14
»	Röge, Moritzwinger 7
»	v. Scheue, Ludwig-Wucherer-Str. 22, Zigarengeschäft Pitschke
»	Mönster, Geilstraße 54
»	Abramowitz, Schomacherstraße 1

20 000 RM.

als 2. Exp. auf 600 Markgen Gut gefucht. Off. unt. G. 3549 an die Exp. d. Bl.

Automarkt

Archie-Motorrad
500 Kubikzentimeter, elektr. Licht, Fern, in bestem Zustande, mit ob. ohne Nebenmaschine, sehr gut laufend. Preis 2100.—, unterlieh. Preis 1900.—.
Wessinger, Halle a. S., Nothstr. 11.

Geometrie

Pullman-Cimouf
bei hiesiger Bedroh. Halle a. S., Brunst 2629.

1045 PS Protoswagen

offen, 6-2-Steuer, Baujahr 1926, Motor fast vollkommen überholt, Gießwerk in best. Zustand, fahrtauglich, leicht zu bedienen. Verkaufspreis 2100.—, unterlieh. Preis 1900.—.
Halle a. S., Brunst 2629.

Begegnung der Weltanschauung habe ich preiswert sofort abzugeben:

3 Tonne-Hansa-Lloyd>Lastwagen
mit elektr. Licht.

5 Tonne-NAG-Lastwagen
mit elektr. Licht.

Beide Wagen mit Kraftübertragung, 2. Wehrmann, Halle, Körnerstraße 106.

1 Württembergia-Motorrad
steuer- und fahrerleichter, neuwertig.

1 D.K.W.-Motorrad, 206 ccm
sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen.

Hermann Wolfer

vormal. Gebrüder Wolfer, Halle (Saale), Harz 6-7.

Familien-Drucksachen

fertigt schnell und sauber an
Otto Mendel-Drucker

Blau

Kammgarb-Russig u. Maß 198.—
Mark und höher

Große Stofflager, Teilzahlung
Max Tauscher, Barfußstraße 6
Frack-, Smoking-, Gehrock-Verleih

Vermiſtſtes

1 gebrauchte Dreifachmaschine
Eipel Zugbohm, 35
Seiner hiesig. Stellung, Müllig zu best. Bruno Rißing, Götterburn.

Juſter

farm abgekauft werden
Halle a. S., Bernburger Str. 14.

50

Die 50 Jahre bestehende

HALLESCHE MOLKEREI

Fernr. 26374 Glauchaer Str. 15-16

garantiert für erste Qualität in:

Dauerpasteurisierter Trinkmilch (lose und in Flaschen), Butter, Schlagsahne, Kaffeesahne, Joghurt-Milch, Speisequark.

Rundfunk am Montag und Dienstag.

Leipzig.
Wellenlänge 391,6 Meter.

Montag
9.30 Uhr: Orgelkonzert aus der Leipziger Thomaskirche. Organist: Günter Mann. 9 Uhr: Morgenfeier. Mitwirkende: Stefan Kappel (Sänger), Walter Geyse (Orgel), Karl Scher (Fagott). Zum Schluss: Friedbert Sommer. 11 Uhr: Dr. Martin Gärting, Leipzig: Die nächsten Kapellen der Erde. VI. 11.30 Uhr: Morgenbesprechung. Übertragung aus Halle a. S. anlässlich des Rundfunkjahrsfestes. Mitwirkende: Die Rundfunkchöre Mitteldeutschlands (Altenburg, Hildesheim, Berlin, Dresden, Erfurt, Halle, Köslitz, Weiden, Rottbus, Leipzig, Magdeburg, Naumburg, Sondershausen, Torgau, Jüterbog, Zeitz). 12.30 Uhr: Mittagspause. 14 Uhr: Stimmen der Vergangenheit. 15 Uhr: Die Welt. 16 Uhr: Die Welt. 17 Uhr: Die Welt. 18 Uhr: Die Welt. 19 Uhr: Die Welt. 20 Uhr: Die Welt. 21 Uhr: Die Welt. 22 Uhr: Die Welt. 23 Uhr: Die Welt. 24 Uhr: Die Welt.

Königswusterhausen.
Wellenlänge 1648 Meter.

Montag
6.30-8 Uhr: Übertragung aus dem Prot.-Garten. 8.30 Uhr: Übertragung des Städtischen Rundfunkorchesters. 9 Uhr: Morgenfeier. Mitwirkende: Übertragung des Städtischen Rundfunkorchesters. 10 Uhr: Übertragung des Städtischen Rundfunkorchesters. 11 Uhr: Übertragung des Städtischen Rundfunkorchesters. 12 Uhr: Übertragung des Städtischen Rundfunkorchesters. 13 Uhr: Übertragung des Städtischen Rundfunkorchesters. 14 Uhr: Übertragung des Städtischen Rundfunkorchesters. 15 Uhr: Übertragung des Städtischen Rundfunkorchesters. 16 Uhr: Übertragung des Städtischen Rundfunkorchesters. 17 Uhr: Übertragung des Städtischen Rundfunkorchesters. 18 Uhr: Übertragung des Städtischen Rundfunkorchesters. 19 Uhr: Übertragung des Städtischen Rundfunkorchesters. 20 Uhr: Übertragung des Städtischen Rundfunkorchesters. 21 Uhr: Übertragung des Städtischen Rundfunkorchesters. 22 Uhr: Übertragung des Städtischen Rundfunkorchesters. 23 Uhr: Übertragung des Städtischen Rundfunkorchesters. 24 Uhr: Übertragung des Städtischen Rundfunkorchesters.

Accu zum Laden Kästner
reparieren und verkaufen
Erstes Fachgeschäft am Platz. Friedrichstr. 56.

Stadtmittel Gesangsverein (Hörig), Altmühl, Geiselerverein Wärsden und Städtische Sängervereinigung der Georgia Augusta Göttingen (40), Hainische Hof-Gesangsvereinigung, 18 Uhr: Prof. Dr. Gotthold Heil, Berlin: Rundfunkkonzert. 18.30 Uhr: Ges. West-Str. Prof. Dr. Robert Wund, Dresden: Lebensgeschichte Wärsden-Müller. I. Bernhard Reißig 1510 bis 1889, 30. Jhr. 18.30 Uhr: Übertragung des Deutschen Rundfunkorchesters. 19.30 Uhr: Konzert. 20.30 Uhr: Konzert. 21.30 Uhr: Konzert. 22.30 Uhr: Konzert. 23.30 Uhr: Konzert.

Dienstag
10.15 Uhr: Übertragung Berlin: Neueste Nachrichten. 11.30 Uhr: Übertragung Berlin: Neueste Nachrichten. 12.30 Uhr: Übertragung Berlin: Neueste Nachrichten. 13.30 Uhr: Übertragung Berlin: Neueste Nachrichten. 14.30 Uhr: Übertragung Berlin: Neueste Nachrichten. 15.30 Uhr: Übertragung Berlin: Neueste Nachrichten. 16.30 Uhr: Übertragung Berlin: Neueste Nachrichten. 17.30 Uhr: Übertragung Berlin: Neueste Nachrichten. 18.30 Uhr: Übertragung Berlin: Neueste Nachrichten. 19.30 Uhr: Übertragung Berlin: Neueste Nachrichten. 20.30 Uhr: Übertragung Berlin: Neueste Nachrichten. 21.30 Uhr: Übertragung Berlin: Neueste Nachrichten. 22.30 Uhr: Übertragung Berlin: Neueste Nachrichten. 23.30 Uhr: Übertragung Berlin: Neueste Nachrichten.

Funkhaus Alter Markt 6 am Springbrunnen
Radio-Anlagen, Reparatur, Umbau. Tel. 206-08

Radiohaus Both, Königstr. 19
Appar., Lautsprecher, alle fabriche, in Sonderbau
Nachschweißapparat
April, M. 28, 140, 186, 310, 360, 476, 625

Metz
Kind
Ein
Der
Aus
nach
ein
Ar
L
Voll
Sport
Gesch
M
F
aus

Antennenplauderei des Radiokritikus.

Empfangsbedingungen. — Allgemeine Rückkopplung. — Gegen die Rundfunkerei! — Programm.

Wir Rundfunkler können so genugsam sein, daß wir uns jetzt in der wunderbaren Frühlingzeit nur noch die Bestreben anheben. Atmosphärische Störungen machen jetzt den Fernempfang unmöglich. Aber das ist immer eine Erscheinung des Frühlings, und wir nehmen die Erscheinung in Kauf und müssen sie ertragen. Wir sind in die freie Natur zu gehen und draußen, ohne die Störungen, die die Großstadt mit sich bringt, das Wunder der elektrischen Wellen zu bestaunen. Aber nicht nur der Fernempfang bleibt aus, sondern auch

wieviel man sämtliche Hörsen in Wartezeiten. Heutzutage gibt es seit einiger Zeit Gemütskränkungen für Radiolistern im Handel, die die Hörsen auch gleichzeitig vor Beschädigungen schützen. Eine Abkühlung der antennen Rückkopplung läßt sich auch noch zurückführen der Heizwendelnde vornehmen.

Aber in der Nähe vieler Funkstationen wohnt, wird wohl auch schon gemerkt haben, daß der Frühling wieder in sein Land gezogen ist. Es zuviel und weist in einer Zeit. Auch das ist eine unangenehme Begleiterscheinung des Frühlings. Jeder will so viel als möglich aus seinem Apparat herausholen. Und so wird gefordert. Was tun die Reichspost gegen diese Störungen? Ich habe in meiner langen Funkpraxis selten gehört, daß die Reichspost einmal ernstlich gegen die Rückkopplung vorging. In Westdeutschland beginnt man jetzt einen Kampf gegen alle Rundfunkerei. Die dortigen Funkamateure haben in Gemeinschaft mit der Reichspost Funkstationen gegründet. Man sollte sich in Mitteldeutschland nach ähnlichen Maßnahmen als Vorbild dienen lassen.

Radiohaus Leipziger Turm
C. F. Ritter
Halle (S.) Leipziger Str. 86
Telephon 289 25

Andenkenpannung wird vermehrt und die Heizwendelnde werden bis zum Auslösen aufgehoben. Und schon beginnt der Lautsprecher ein *Y u l l e n z e r*, das noch viel schärmer ist als das Pfeifen der neuen Rückkopplung. Dieses Pfeifen des Lautsprechers nennt man antwortliche Rückkopplung. Man kann diese Störungen ganz einfach beseitigen, indem man den Lautsprecher abkühlt und nur mit Kopfhörern hört. Aber das ist nicht jedermanns Sache. Deshalb müssen Mittel und Wege gefunden werden, um die antwortliche Rückkopplung zu beseitigen. Zuerst einmal die Frage: Wie entsteht diese Störung?

Die antwortliche Rückkopplung entsteht durch die Rückübertragung von Schaltwellen. Die Schaltwellen treffen auf die Glaswendelnde der Hörsen und bringen die Elektroden in Schwingung. Begleit der Schaltwellen zu schwingen, so ändern sich fortgesetzt die elektrischen Eigenschaften innerhalb der Hörsen. Die elektrischen Veränderungen entsprechen genau den Schwingungen des Heizabens, was auch ein Schwanken des Andenkenstromes zur Folge hat, der für die

Eine unliebsame Folge des warmen Sommers ist sonst alljährlich

Radiohaus Oleariusstraße 6a
Inh.: Paul Knittel; gegenüb. d. Schule; Tel. 310 51
Komplette Anlagen
Reparatur - Umbau - Einzelteile
= Akkumulatorstation und -Leihstation =
Zahlungserleichterung bis zu 12 Monaten

Winglingen beginnen die Frühkonzerte wieder, die den Frühkonzerten recht angenehm sein werden. Am ersten Freitag hören wir früh 7 Uhr die Übertragung des Singens der Leipziger Gängersänger unter Leitung Professor Wohlgemuths. Zu gleicher Zeit überträgt Königspfeiferhören das Konzert aus dem Berliner Zoo. Das Mittagskonzert wird ausgeführt von dem Berliner Mandolinensolisten 1896. Am 19. Uhr überträgt Leipzig aus dem Neuen Theater „Palazzo“ und „Concetta rusticana“. Am 2. Freitag überträgt Leipzig den Pfingstsonntag aus Halle anlässlich des Rundfunkfeierabends, um 11.30 Uhr. Am Abend überträgt man aus Weimar „Paganini“. Am Dienstag konzertiert Professor Oberholzer mit seinem Mandolinensolisten aus Dresden „Rufmunt“. Zu Richard Wagner Geburtstag am Mittwoch, dem 22. Mai hören wir aus Leipzig Wagnerische Musik. Viel gehört hören wir am Donnerstag auf Leipzig eine Übertragung der Malländer Scala aus Berlin um 20 Uhr. Am Freitag bringt Berlin ein Orchesterkonzert mit englischer Opernkommission. Am Wochenanfang sendet Leipzig Szenen aus der Operette „Wenn der Himmel voller Geiger“ mit Hugo Böhm. Bis 1.30 Uhr gibt es dann noch ein Nachkonzert.

unter Leitung des Kapellmeisters Benno Blas hat. — Auf Mittwoch, den 22. Mai, ist ein Kinderfest unter Leitung von Carl Wölke festgesetzt.

Schneig Wölke führt für Pfingsten im Angelegenheit ein reichhaltiges Programm an. Es beginnt mit Nikolaus Kaffeehauskonzert, die Kapelle Böding im Restaurant die Kapelle A. B. Zehner. (siehe Anzeige).

Am Freitag, den 24. Mai, konzertiert die Kapelle Wagnerische Musik, Magdeburger Str. Nr. 63. Im Restaurant am 2. Freitag ab 8 Uhr 5. Uhr - 2. (siehe Anzeige).

sonst. Am 2. Freitag ab 4 Uhr im großen Spiegelballspiel mit der Tanzkapelle.

Aber auch in den beiden Freitagabenden von 11 bis 11 Uhr Frühkonzerte stattfinden. Am 3. Freitag Nachmittagskonzert. (siehe Anzeige).

Schlafzimmer
Gediegene, formenschoene
kompl. eiche, Birke und
Nußbaum poliert
595.- 635.- 800.- 950.- 1150.-
In großer Auswahl zu
bekanntem billigen Preise
Jugendliche Möbelhaus
Abt. 37

Sport-Artikel
Fußball-, Tennis-,
Hockey-Spieler,
Ruderer, Turner,
Radsfahrer
sowie für
Leichtathletik und
Touristik
empfehlenswert
In größter Auswahl
preisbewusst
H. Schnee Nacht
Tel. 251 85
Halle, Gr. Steinstr. 84

Wäsche mangeln
allein überlegen sind
Herschell's neueste
Wäsche mangeln
minimale Stromverbrauch
mit geeizt. ge-
schützten
Führungsgliedern.
Kela Rutschen u.
Schiefer, motor.
Herrliche Wäsche-
glättung, viel
Kundschaft, gute
Bewertung. Be-
quem. Zahlung
Ernst Horrach
Hegnar,
Chemnitz 234.
Aelt. u. bed. auf
Spezialfabrik

Arbeitspferd
mittlerweile zu wert.
Dietrich, Gesehst.,
Hohlenhandlung,
Tel. 28.

25 Stück hübsche
perfekt erhalten
Ebnard Heng,
Motormobile Döden.

Einige überlegen sind
Herschell's neueste
Wäsche mangeln
minimale Stromverbrauch
mit geeizt. ge-
schützten
Führungsgliedern.
Kela Rutschen u.
Schiefer, motor.
Herrliche Wäsche-
glättung, viel
Kundschaft, gute
Bewertung. Be-
quem. Zahlung
Ernst Horrach
Hegnar,
Chemnitz 234.
Aelt. u. bed. auf
Spezialfabrik

Einige überlegen sind
Herschell's neueste
Wäsche mangeln
minimale Stromverbrauch
mit geeizt. ge-
schützten
Führungsgliedern.
Kela Rutschen u.
Schiefer, motor.
Herrliche Wäsche-
glättung, viel
Kundschaft, gute
Bewertung. Be-
quem. Zahlung
Ernst Horrach
Hegnar,
Chemnitz 234.
Aelt. u. bed. auf
Spezialfabrik

Ankunfts- und Detektivbüro Bevrück & Greve
Halle (Saale)
Gebrüder 1888 Anhalter Str. 9, Fernruf 221 44
Auskünfte über Vermögens-, Familien- und Privatverhältnisse auf alle Orte direkt und zuverlässig
Beobachtungen und Ermittlungen aller Art.

Schulfschule Halle. Von der Pfingstwoche vom 18. bis 24. Mai fallen sämtliche Vorträge und Arbeitseminaktionen aus. Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, dem 25. Mai, statt. Es wird das Haupt- und Nebensache, Beirgärten, und das Stadtgebiet Völk-berger See beschäftigt.

Theater im „Moderen Theater.“ Wie alljährlich, finden an dem beiden Pfingsttagen am 17. und 18. vorzüglichste Matinee-Vorstellungen bei freiem Eintritt, mit vollständigem Programm statt.

Verbandsvereine
Mitteilungen von Vereinen usw. werden unter dieser Rubrik zum ermäßigten Preise von 15 Kop. für den Wärmeter aufgenommen.

Techniker-Verein Halle, gegründet 1879. In seiner letzten Jahresversammlung wurde die alte bauliche Anlage der Vereinshaus neu ausgebaut. Der Vorstand hat sich entschlossen, die Vereinshaus neu auszubauen. Der Vorstand hat sich entschlossen, die Vereinshaus neu auszubauen. Der Vorstand hat sich entschlossen, die Vereinshaus neu auszubauen.

Ballfeste. In der nächsten Pfingstwoche findet am Mittwoch, dem 20. Mai, 20 Uhr, im Wars-Louise, Gr. Steinstr. 10, statt. Ausganspunkt: Markt und Arena von 2. Franz. Lesung: Frau. Interessierte Mitglieder willkommen. Eintritt frei. Als Ausweis bitte Mitgliedskarte mitbringen! Auskunft erteilt die Geschäftsstelle, „Julius Gaeber“, Eberstr. 68, Fr. Sandel, nach dem 2. Freitag. Die nächsten Ballfeste am 30. Mai im Stadttheater gegen. Karten während der Woche. Mitglieder in der Geschäftsstelle, „Das Theater“, Markt 14, Halle, nach dem 2. Freitag. Die nächsten Ballfeste am 30. Mai im Stadttheater gegen. Karten während der Woche. Mitglieder in der Geschäftsstelle, „Das Theater“, Markt 14, Halle, nach dem 2. Freitag.

Stahlheim, Bund der Frontsoldaten, Ortsgruppe Halle. Am 20. Mai, 20 Uhr, findet ein Vortrag statt. Der Vortrag wird von 8 Uhr an im großen Saal der Stahlhofbrauerei gemeinsame Veranstaltung mit der Ortsgruppe des Königin-Luise-Vereins stattfinden. Der Vortrag wird von 8 Uhr an im großen Saal der Stahlhofbrauerei gemeinsame Veranstaltung mit der Ortsgruppe des Königin-Luise-Vereins stattfinden.

Geheimtätigkeit. Dem kürzlich großen Erfolge auf der Brandenburgischen Feuer-Prüfungsfahrt konnte das die Halle der Vereinshaus neu auszubauen. Der Vorstand hat sich entschlossen, die Vereinshaus neu auszubauen. Der Vorstand hat sich entschlossen, die Vereinshaus neu auszubauen.

Einige überlegen sind
Herschell's neueste
Wäsche mangeln
minimale Stromverbrauch
mit geeizt. ge-
schützten
Führungsgliedern.
Kela Rutschen u.
Schiefer, motor.
Herrliche Wäsche-
glättung, viel
Kundschaft, gute
Bewertung. Be-
quem. Zahlung
Ernst Horrach
Hegnar,
Chemnitz 234.
Aelt. u. bed. auf
Spezialfabrik

Einige überlegen sind
Herschell's neueste
Wäsche mangeln
minimale Stromverbrauch
mit geeizt. ge-
schützten
Führungsgliedern.
Kela Rutschen u.
Schiefer, motor.
Herrliche Wäsche-
glättung, viel
Kundschaft, gute
Bewertung. Be-
quem. Zahlung
Ernst Horrach
Hegnar,
Chemnitz 234.
Aelt. u. bed. auf
Spezialfabrik

Einige überlegen sind
Herschell's neueste
Wäsche mangeln
minimale Stromverbrauch
mit geeizt. ge-
schützten
Führungsgliedern.
Kela Rutschen u.
Schiefer, motor.
Herrliche Wäsche-
glättung, viel
Kundschaft, gute
Bewertung. Be-
quem. Zahlung
Ernst Horrach
Hegnar,
Chemnitz 234.
Aelt. u. bed. auf
Spezialfabrik

Einige überlegen sind
Herschell's neueste
Wäsche mangeln
minimale Stromverbrauch
mit geeizt. ge-
schützten
Führungsgliedern.
Kela Rutschen u.
Schiefer, motor.
Herrliche Wäsche-
glättung, viel
Kundschaft, gute
Bewertung. Be-
quem. Zahlung
Ernst Horrach
Hegnar,
Chemnitz 234.
Aelt. u. bed. auf
Spezialfabrik

Einige überlegen sind
Herschell's neueste
Wäsche mangeln
minimale Stromverbrauch
mit geeizt. ge-
schützten
Führungsgliedern.
Kela Rutschen u.
Schiefer, motor.
Herrliche Wäsche-
glättung, viel
Kundschaft, gute
Bewertung. Be-
quem. Zahlung
Ernst Horrach
Hegnar,
Chemnitz 234.
Aelt. u. bed. auf
Spezialfabrik

Einige überlegen sind
Herschell's neueste
Wäsche mangeln
minimale Stromverbrauch
mit geeizt. ge-
schützten
Führungsgliedern.
Kela Rutschen u.
Schiefer, motor.
Herrliche Wäsche-
glättung, viel
Kundschaft, gute
Bewertung. Be-
quem. Zahlung
Ernst Horrach
Hegnar,
Chemnitz 234.
Aelt. u. bed. auf
Spezialfabrik

Einige überlegen sind
Herschell's neueste
Wäsche mangeln
minimale Stromverbrauch
mit geeizt. ge-
schützten
Führungsgliedern.
Kela Rutschen u.
Schiefer, motor.
Herrliche Wäsche-
glättung, viel
Kundschaft, gute
Bewertung. Be-
quem. Zahlung
Ernst Horrach
Hegnar,
Chemnitz 234.
Aelt. u. bed. auf
Spezialfabrik

Einige überlegen sind
Herschell's neueste
Wäsche mangeln
minimale Stromverbrauch
mit geeizt. ge-
schützten
Führungsgliedern.
Kela Rutschen u.
Schiefer, motor.
Herrliche Wäsche-
glättung, viel
Kundschaft, gute
Bewertung. Be-
quem. Zahlung
Ernst Horrach
Hegnar,
Chemnitz 234.
Aelt. u. bed. auf
Spezialfabrik

Einige überlegen sind
Herschell's neueste
Wäsche mangeln
minimale Stromverbrauch
mit geeizt. ge-
schützten
Führungsgliedern.
Kela Rutschen u.
Schiefer, motor.
Herrliche Wäsche-
glättung, viel
Kundschaft, gute
Bewertung. Be-
quem. Zahlung
Ernst Horrach
Hegnar,
Chemnitz 234.
Aelt. u. bed. auf
Spezialfabrik

Einige überlegen sind
Herschell's neueste
Wäsche mangeln
minimale Stromverbrauch
mit geeizt. ge-
schützten
Führungsgliedern.
Kela Rutschen u.
Schiefer, motor.
Herrliche Wäsche-
glättung, viel
Kundschaft, gute
Bewertung. Be-
quem. Zahlung
Ernst Horrach
Hegnar,
Chemnitz 234.
Aelt. u. bed. auf
Spezialfabrik

Mit dem Aufleuchten blühender Zukerfrüchte beginnt der Film, um uns dann in eingehender Weise mit der Zuckerrübe bekannt zu machen. Während der letzten Aufnahmen zeigen in aus- schließlichster Art den besten Zuckerrüben in der Zuckerrübe von der Rübe bis zum Zucker und dem Würfelzucker. Mit Erläuterungen bespricht man die Vorkultivierung, die in kurzer Zeit Zerkleinerung von Rüben vorzubereiten. Hoffen wir, daß eine intensive Aufklärung, wie sie dieser Vortrag und Film leisten und wie sie mit solchen Veranstaltungen geboten werden, gründliche Wandlungen schaffen im Interesse des einzelnen der Vorkultivierung und der Volkswirtschaft. Einige humorvolle Bilder zeigen die Beziehungen des Menschen zum Zucker von der frühesten Kindheit an bis zum Backfrüchtler in der Konditorei und dem Kaffee im Damast. Die Verbrauchskartell zeigt leider im wesentlichen Teile den geringsten Verbrauch mit dem Kilogramm je Kopf jährlich, während Dänen, Amerikaner und Engländer über 50 Kilogramm verbrauchen.

Welsche Leide. Auf der Saale in der Nähe der Gröllinger Brücke bemerken heute früh Passanten eine treibende Leide. Als man sie bergehen wollte, ging sie unter und konnte nicht mehr geholt werden.

Aufschlag. In der verflochtenen Nacht gegen 3.40 Uhr bemerkte der Wächter Nr. 5 der Salzhallen Wache- und Schließgesellschaft, daß ein Mann eine Fensterhebe des Restaurants „Haus der Landwirte“ in der Frankfurter mit einem Stein einwarf. Die Scheibe war schon zu dieser Zeit angebrochen worden. Der Wächter verlor die Zeit und ließ durch einen Polizeibeamten keine Personalien feststellen.

Gardinenbrand. Gestern nachmittag wurde die Feuerwehrruf der Lanzenstraße gerufen. Dort war in einer Wohnung ein Gardinenbrand entstanden. Die Scheibe war schon zu dieser Zeit angebrochen worden. Der Wächter verlor die Zeit und ließ durch einen Polizeibeamten keine Personalien feststellen.

Nach dem Sommerplan der Halle-Feld-Rehlerbahn fahren täglich im Sommerverkehr bis zur Station Seide 19 Züge hin und 19 zurück. Sonn- und Feiertags verkehren keine Züge. Die Fahrten nach Seide sind nach sechs Zügen bis zur Seide und zurück nach Halle sieben Züge.

Die Evangelische Stadtkirche veranstaltet am Pfingstsonntag wieder eine Radifahrt in der Seide hinter dem Stadter. Am Pfingstsonntag wird eine Pfingstfahrt am Salzberg stattfinden. Bei beiden Fahrten wird 8. Juni, am Pfingstsonntag außerdem Gewerbebesucher mitbringen. Die Fahrten beginnen um 10.30 Uhr. Nach dem zweiten Pfingstfest findet außerdem ein Vortrag im großen Saal der Stadtkirche (Bismarckplatz) 4. Juni. 8. Juni wird sprechen über: „Pfingsten in aller Welt.“ (Mit Bildern). Eintritt frei.

Walthaus-Theater: Heute und am beiden Pfingstfesten findet 20 Uhr eine Vorstellung des großen Welt-Bühnenprogramms mit dem Titel „Die Unterwelt“ stattfinden. Die Vorstellungen sind am 20. Juni, am Pfingstsonntag außerdem Gewerbebesucher mitbringen. Die Fahrten beginnen um 10.30 Uhr. Nach dem zweiten Pfingstfest findet außerdem ein Vortrag im großen Saal der Stadtkirche (Bismarckplatz) 4. Juni. 8. Juni wird sprechen über: „Pfingsten in aller Welt.“ (Mit Bildern). Eintritt frei.

Knechtel-Terrasse: Am beiden Feiertagen Konzerte. Am Mittwoch: Am 1. und 2. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Donnerstag: Am 3. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Freitag: Am 4. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Samstag: Am 5. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte.

Knechtel-Terrasse: Am beiden Feiertagen Konzerte. Am Mittwoch: Am 1. und 2. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Donnerstag: Am 3. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Freitag: Am 4. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Samstag: Am 5. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte.

Knechtel-Terrasse: Am beiden Feiertagen Konzerte. Am Mittwoch: Am 1. und 2. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Donnerstag: Am 3. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Freitag: Am 4. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Samstag: Am 5. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte.

Knechtel-Terrasse: Am beiden Feiertagen Konzerte. Am Mittwoch: Am 1. und 2. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Donnerstag: Am 3. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Freitag: Am 4. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Samstag: Am 5. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte.

Knechtel-Terrasse: Am beiden Feiertagen Konzerte. Am Mittwoch: Am 1. und 2. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Donnerstag: Am 3. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Freitag: Am 4. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Samstag: Am 5. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte.

Knechtel-Terrasse: Am beiden Feiertagen Konzerte. Am Mittwoch: Am 1. und 2. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Donnerstag: Am 3. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Freitag: Am 4. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Samstag: Am 5. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte.

Knechtel-Terrasse: Am beiden Feiertagen Konzerte. Am Mittwoch: Am 1. und 2. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Donnerstag: Am 3. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Freitag: Am 4. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Samstag: Am 5. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte.

Knechtel-Terrasse: Am beiden Feiertagen Konzerte. Am Mittwoch: Am 1. und 2. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Donnerstag: Am 3. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Freitag: Am 4. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Samstag: Am 5. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte.

Knechtel-Terrasse: Am beiden Feiertagen Konzerte. Am Mittwoch: Am 1. und 2. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Donnerstag: Am 3. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Freitag: Am 4. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Samstag: Am 5. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte.

Knechtel-Terrasse: Am beiden Feiertagen Konzerte. Am Mittwoch: Am 1. und 2. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Donnerstag: Am 3. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Freitag: Am 4. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte. Am Samstag: Am 5. Pfingstfesttag von 7 bis 9 Uhr Frühkonzerte, 4 Uhr Nachmittagskonzerte.

Hohenzollernhof
(Grand Hotel) / Magdeburger Str. 65
Im Restaurant an beiden Feiertagen
ausserordentliche Festessen
am 11. Feiertag ab 8 Uhr
erstklassiges
Künstler-Konzert
Die blumengeschmückte Veranda
bietet angenehmen Aufenthalt.
Im Purpursaal von 4—7 Uhr der be-
kannte und beliebte
5-Uhr-Tee

Wintergarten
Magdeburger Straße 66
Im Kaffee an
beiden Feiertagen ab 4 Uhr
erstklassiges
Künstler-Konzert
Am 2. Feiertag ab 4 Uhr
im großen Spiegelsaal der große
Pfingstball
mit der hervorragenden Tanzsport-
kapelle (9 Künstler)

Warum in die Ferne schweifen,
Und das Gute liegt so nah —
das ist der
HOFJÄGER
mit seinem herrlichen Garten.
An beiden Feiertagen dezentes
Unterhaltungskonzert
Übertragung durch meine neue
Musik- und Radio-Großanlage
in höchster Vollendung.
Ausführung und Konstruktion durch
Spezial-Ingenieur, Rich. Koch

Rabeninsel
Die Pfingstfeiertage
Frühkonzert
Den 2. und 3. Feiertag
von 3 Uhr an
BALL
A. Leonhardt

Bergschenke
Perle des Saalegebietes
An beiden Feiertagen
früh Speckkuchen, Fleischbrühe
Ragout fin
Reichhaltige Speisekarte.
Von 11 bis 1 Uhr
Frühstücken-Konzert
Nachmittags und abends
Künstlerkonzert
Am 3. Feiertag
Nachmittags-Konzert
Eintritt frei! H. Ricke.

Zoologischer Garten
Am 1. und 2. Pfingstfeiertag 4 Uhr
Nachmittags-Konzert
des Sängorchesters
Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer
3 Uhr Abendkonzert
des Hallischen Symphonie-Orchesters
Leitung: Benno Platz
Mittwoch, d. 22. Mai **Kindertag**

„Heiderose“ Niedecken
am Bahnhof gelegen.
Pfingsten
1. und 2. Feiertag
vormittags 11.00 bis 13.00 Uhr
u. nachmittags 3 bis 12.15 Uhr
nachts
Konzert
Ab 8 Uhr abends Tanz.
Preiswerte gute Küche sowie
Biere und Weine
Diners von 12 — 2 Uhr.
Konditorwaren liefert die Firma
Carl Zorn, Halle (Saale).

Heidekrug
Fruchtweinschenke Dölan
1. Pfingstfeiertag:
von 8—10 Uhr Frühkonzert
u. 1/4—7 Uhr Nachmittagskonzert
u. 8—10 Uhr Abendkonzert
2. Pfingstfeiertag:
von 8—10 Uhr Frühkonzert
u. 1/4—7 Uhr Nachmittagskonzert
ab 7 Uhr abends Tanz
3. Pfingstfeiertag:
Nachmittags-Konzert
4. Pfingstfeiertag:
Nachmittags-Konzert
Die Konzerte werden ausge-
führt v. d. Görlisch-Kapelle
Reichhaltige Speisekarte!

Flughafen Halle-Leipzig (in Schkeuditz)
Am 2. Pfingstfeiertag
nachmittags 3 bis 7 Uhr Musik und Tanz im Freien
ab Halle Hbf. 13.45 T 14.45, 15.40 Uhr
ab Schkeuditz zurück 17.42, 19.23 E, 20.18 Uhr
Ab 26. dieses Monats regelmäßig
jeden Mittwoch und Sonntag nachmittags
Musik und Tanz im Freien
Erstklassige Speisen u. Getränke zu mäßigen Preisen
Bewirtschaftung: **Pöttl & Breskowski, o.m.B.H.**
Feinkost ● Stadtküche ● Weingroßkellereien ● ● ●

Hotel Excelsior Berlin
Eigentümer: Carl Eschner
Größtes Hotel des Kontinents
600 Zimmer - 800 Betten - Zimmer 6.- an - Staffeln für ca. 2000 Pers.
Sehenswürdigkeit Berlins im Zentrum d. Stadt
Russ.-Röm.-Bäder / Heilbäder
mit direktem Zugang von den Hotelzimmern.
Nachmittags und abends spielt
Efim Schachmeister
mit seinen Schülern

Saalschloß Bad Wittekind
Inhaber: Paul Winkler
Pfingsten
An beiden Feiertagen
von 12 bis 2 Uhr: Diners.
Nachmittags 1/4 u. abends 1/8 Uhr
4 gr. Festkonzerte
Bergkapelle
Leitung: Musikdirektor Teichmann
2. Feiertag
der große Ball.
Außerdem folg. Sonderveranstaltungen
1. Feiertag, vormittags 8 Uhr
Früh-Konzert
des Gesangvereins 1911
vormittags 11 Uhr
Mittags-Konzert
des Freien Sängorchesters
u. d. Görlisch-Orchesters
2. Feiertag vormittags 11 Uhr
gr. Mittags-Konzert
des Beamten Orchesters-Vereins
u. d. Gesangsgruppe des Eisen-
bahn-Vereins. 120 Mitwirkende.

Bei ungenügender Witterung
finden sämtliche Konzerte in den
Sälen mit ungekühltem
— Programm statt. —
Karten ungenügend
Am 21. Mai (3. Feiertag) spielt nachm.
bei freiem Eintritt d. Görlisch-Orchester.
Rennbahn-Ferrasse
An beiden Feiertagen **Konzerte.**
11 Uhr 15 bis 13 Uhr: Großes Instru-
mental- und Vokal-Konzert, ausgeführt
vom hallischen Beamtenorchesterverein.
Leitung Otto Haupt und von der Gesangs-
gruppe des Eisenbahnvereins Halle, Leig.
Musikdirektor Sauerstein. Das Konzert
findet bei ungenügender Witterung im Saale
statt. Freunde und Gönner sind herzlichst
eingeladen. Die Vorstände.

**Pfingstaustflug nach
Müllerdorf
zur Baumblüte!**
Am 1. Feiertag ab 2 Uhr Frühkonzert
2. Feiertag ab 2 Uhr Ball
3. Feiertag ab 5 Uhr Ball
Postombusverkehr
ab Gränitzstr. 8 Uhr, 12 Uhr, 2 Uhr, 4 Uhr
ab Hallmarkt 9 Uhr, 1 Uhr, 3 Uhr.
Zückkehr nach Bedarf. Vereine bitte unter
Salzmünde 06 Anruf. Für Küche und
Keller sorgt bestens und ladet dazu
freundlichst ein **Paul Schnell**
Gastwirt

**100 Jahre
RITTER
Flügel — Pianos**
unverwundlich, billig, tonschöne Qualitäts-Arbeit
Schallplatten Sprechapparate
aller führenden Marken, größte Auswahl. Außerst günstige Zahlungsbedingungen.
PIANO-RITTER Pianofabrik
Erfurter Straße 13

Zentralheizungen
Jeder Art führt aus
Ernst Vieweg
Geiststr. 48 Halle (S.) Gegr. 1893

Reformbad
Halle (S.), Goethestr. 16
Das Bad für Gesundheitspflege und Kräftigungsarbeiten
Licht- u. med. Bäder, Handmassagen, Fußpflege
(für Private u. Kassen) Chr. Oelschlegel

**Zugflaßbauwerke
Ablüßungsbüchlein
in Gollab Umgebungen**

Seeburg
„Gasthof z. süßen See“ W. Drecher
empfehlen seine neuorientierten
Loisler-Zimmer, sowie gute
Speisen und Getränke zu jeder
Tageszeit.
Ulrich's Erholungsheim
Dölaner Heide — Lettiner Ecke
1. und 2. Pfingstfeiertag, Diner von
12—3 Uhr.
reichhaltige Speisekarte, auf geglied. Frey-
bergpläne, H. Mahowke, 500 Speckkuchen.
Neu: Kinderkarussell

**Gesellschaftshaus
Diemitz**
Inh.: J. Rojck - Telefon Nr. 230-41
Halle meine Lokalisation für
die Feiertage bestens empfohlen.
Küche u. Keller bieten das Beste
„Schießbude Birkhahn“
Fernsprecher 235 90
Garten- und Ball-Lokal
besonders geeignet für Sommerfeste

Sanssouci
Bes. Paul Bindrich
☎ Telefon 237 80
Angenehmes Ausflugslokal
Pfingsten Unterhaltungsmusik

**Pfingsten im Zeichen der
Baumblüte** darum auf nach
Closchwitz
das Blütenwunder zu schauen. Am 1. Fest-
tag nachmittags Unterhaltungsmusik,
am 2. Feiertag nachmittags Ball.
Es ladet fremd, ein Otto Richter, Gastwirt.

**Gasstaus zu
Büsdorf**
1. Feiertag
nachmittags 1/4 Uhr **Konzert!**
Eintritt frei
Abends Vereinsvergnügen
2. Feiertag nachmittags „4 Uhr
Konzert mit Familienanz
Eintritt frei
ab 7 Uhr **Festball**
wom. freundschaftl. einladet
R. Modler.

Goldener Stern, Döllnitz
Schönes Garten- und Veranda-restaurant
Kraftpost direkt ab Halle und
über Ammendorf
An beiden Pfingstfeiertagen von
12—2 Uhr **Diner**
Karl Mardeck.
Pfiederblüte in Salzmünde
Gasthof „Fortuna“
Zur herrlichen Baum- und Pfiederblüte ladet
sich ein Pfingstaustflug nach Salzmünde.
An beiden Feiertagen nachm. Konzert, abends
Tanzmusik. Für H. Speisen und Getränke ist
gesorgt. Es ladet ein H. Heinig,
Dampferhaltestelle. Autobusverbindung
(Linie Saalestr.) ab Walthaus bis direkt
Fortuna u. zurück Walthaus bis 2 Uhr nachts

**Haideschlößchen
Dölan + Station Heide**
Neue Bewirtschaftung
Inhaber Albert Baeger, bisher lang-
jähr. Küchenchef im Hohenzollernhof
Empfehle zu Pfingsten;
große und kleine Festdiners
von 12 bis 2 Uhr. Vorbestellung erbeten
Küche und Konditorei unter meiner
persönlichen Leitung. An beiden Tagen
Garten-Konzert
am 2. Feiertag mit Tanzgelogeheft.
Autobahnplatz Ausspaan

**Flugplatz
Halle-Nietleben**
Am 1. und 2. Feiertag Sport-
und Rundflüge. Im Restaurant
die beliebten Freyberg-Biere
sowie erstklassige Küche.
Zurückjedermann gestattet, Eintritt frei
Horn. Müller.

Der traditionelle Pfingstaustflug nach der
Fruchtweinschänke Gutenbergs
das hallische Grinzing
An beiden Feiertagen **Frühstücken-Konzert**
von 11—1 Uhr mittags
und ab 3.00 Uhr nachm. **Garten-Konzert**
bet verstärktem Orchester und ausreichender Bedienung. — Im
großen Spiegelsaal (2. Feiertag) ab 7 Uhr abends **Tanzmusik**
Autobusverkehr
ab Hallmarkt 9.00 Uhr vorm., 12.45 Uhr mittags ab halbstünd-
lich u. nach Bedarf, ab Wettiner-Platz jeweils 10 Minuten später

Maurerarbeiten
Stuffarbeiten von
Coberjaden
Innertisch 3 Zagen
wie neu, Preis 8 Mk.
Neu fästern und
ausbessern.
H. Zimmer, Brau-
schloß, Wettinerstr. 52.
Reparat., Umbauten
werden schnell und
bill. ausgeführt. Geht.
3. Feiertag, von 8 2000
an die Exp. B. 21a.

TAPETEN
Bekannte
große
Auswahl
Musterkarten
stehen zur
Verfügung
Albert Gerstemann, Halle a. S.
Alter Markt 3 Fernsprecher 35008

Möbel-transport Wohnungs-tausch
G. VESTER
Bahnspedition Möbeltransport
HALLE A/S
Reise- und Vorkaufsbüro Deltzschor Str. 5
Fernruf 279 01

Neues vom Tage

Aleuviel macht auch Niemand

Der Affrethtsbeträger mit der 1-Prisen-Sprache.

Der einigen Tagen wurde über einen Dankbeträger berichtet, dem es gelungen war, mit Hilfe eines gefälligen Affrethts des Credit-Sponsors in Berlin

sechs Großbanten um je 2500 Mark zu schweben. Wie bekannt, war die Fälligkeit so raffiniert ausgeführt, daß keine der Banken einen Verdacht schöpfte. Die Auszahlung erfolgte überall an einen angeblich Walter Engelbrecht.

Die Nachforschungen der Kriminalpolizei und der Bankdetektive blieben ergebnislos. Aus der Vernehmung einer Reihe von Zeugen erfuhr man nur soviel, daß „Engelbrecht“ hano-veresischen Dialekt gesprochen haben sollte.

Jetzt ist ans Prag die Meldung eingelaufen, daß dort am 30. April bei fünf verschiedenen Banken wieder ein Mann mit Affrethtsbills des Creditbankers, sich wieder mit einem Paß auf den Namen Engelbrecht auswies und an allen Stellen die gleiche Summe wie in Berlin forderte und erhielt.

Aus dem Zeitungsbericht geht demnach der Streich in Berlin und dem in Prag sehr hervor, daß der Mann sich sofort auf die Eisenbahn gesetzt hat und nach der Tschechoslowakei gefahren ist.

Er mußte sehr wohl, daß die Berliner Banken den Betrag noch nicht einmal entdeckt haben konnten, geschweige denn andere Banken warnen. Engelbrecht begnügt sich mit kleineren Summen. Die weniger Auffischen erregen. Seine Expedition ist ganz richtig, denn der 20. und 30. April beschien ihm zusammen 30.000 Mark.

Der Verbrecher im Untergrundbahn-tunnel.

Gestern Abend kam es kurz vor 10.30 Uhr auf dem Berliner Untergrundbahnsteig Moritzplatz zu einer aufregenden Szene. Ein Mann, der von zwei Polizeibeamten zur Wache gebracht werden sollte, rief sich plötzlich auf der Straße los und ließ die Polizei die Verhaftung auf sich verfallen, durch einen scharfen Schuß in Schenkel rannte dann in den Untergrundbahnsteig und entfloß durch den Tunnel, durch den die Untergrundbahnzüge zum Bahnhof Köpenickerbrücke führen. Die Beamten nahmen mit einigen Schritten die Verhaftung auf, so daß der Verbrecher auf dieser Strecke völlig unentdeckt war.

Der von der Polizei verfolgte Mann war auf der Straße vor dem Bahnhof zunächst ruhig zwischen den beiden Polizeibeamten gegangen. Plötzlich verlor er den Bewußtsein und trat dann einen Hieb auf die Kniee und trat dann einen Hieb auf den Kopf. In selbigen Augenblick war er auch schon entflohen, rannte eine Frau mit einem Kind ihm in den Weg kamen. Über den Säugling, hüfte hin, sprang wieder auf, sah sich aber dann plötzlich von mehreren Polizisten umstellt, die ihn festhalten wollten. Da rief er den Revolver heraus, bei dessen Anblick alle zurückwichen. Er fiel nun in die Bahnhofsallee am Moritzplatz hin und kniete auf die Beamten.

Die nicht hinter ihm her waren, einen Schuß ab, der aber sein Ziel verfehlte. Geleitet von Polizei und Beamten, gelangte er auf den Untergrundbahnsteig, wo die Bahndienstleute machen, ihn zu ergreifen. Ohne sich zu bekümmern, sprang er auf die Gleise und rannte in die Dunkelheit hinein. Die Beamten stürzten ihm nach. Der Vorleser des Bahnhofes ließ sofort die Strecke fromlos machen, um ein Unglück zu verhindern. Um Mitternacht war der Verhaftung noch nicht gelangt.

Geschäfte ohne Geld.

Geschäftsmannern zweier Freunde. — Dank-haus ohne Betriebskapital.

Nach einer von einer Sonderabteilung des Schöffengerichts Berlin-Mitte geführten außer-ordentlichen Verhandlung wurde in dem Betrugsvorgang gegen den mehrfach verurteilten Kaufmann Paul Lange und den 30-jährigen Bankdirektor Wolfgang v. Danheim das Urteil gefällt. Paul Lange, der sich „Bankdirektor“, „Nittergutsbesitzer“, „Millionär“, „Multi-millionär“ nacheinander genannt und die gewagtesten Spekulationen gemacht hat, wurde wegen verübten und vollendeten Betruges und Untreue zu einer Gefängnisstrafe von zwei Jahren verurteilt, v. Danheim, der Inhaber des Bankhauses v. Danheim wegen Betruges zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt.

Unter den Betrugsgeschäften des Angeklagten Lange haben besonders seine Finanzierungspläne mit der Stadtsparkasse Belgrad in Pommern, die schließlich, ohne einen Penny Geld zu erhalten, 40.000 Mark eingestiftet hat, sowie der Kaufvertrag mit dem sogenannten Weihen Schloß in Berlin-Neukölln das größte Aufsehen in der Öffentlichkeit erregt. Das Schöffengericht bezeichnete diese Geschäftshandlungen vielmehr als Scheinmännchen, die den Stempel der Unrechtheit auf der Stirne tragen.

Ein weiterer Betrag liegt bei dem Abschluß eines Kaufvertrages mit den Diamant-Gütern in Italien vor. Damals geführte hohe Verhaftungen ein, obwohl gegen ihn bereits Haftbefehl zur Ergreifung des Diszernaments-eides vorlag. Um sich Geldmittel zu verschaffen, legte er sich mit seinem Freunde v. Danheim in Verbindung, der ein „Bankhaus“ betrieb, aber ebenfalls keine Mittel verfügte. Durch Sonderabteilung amerikanischer Garne im Werte von 80.000 Mark, die durch falsche Ansätze und unwahre und schwindelnde Rechnungen von einer ostpreussischen

Funkbild von der Katastrophe in Cleveland.



Unter Bild, das von New York über London nach Berlin gefachelt wurde, zeigt das Krankenhaus in Cleveland, das von einem furchtbaren Unglück heimgesucht wurde. Fast sechser der 360 Patienten, die sich zurzeit der Epiphyten in dem Krankenhaus befinden, ist unverletzt geblieben. Auf dem Bild, die unter Bild zeigt, hat man versucht, die Patienten ins Freie zu bringen.

Das Lachen vor dem Tode.

Immer mehr Tote in Cleveland. Die Ursache der Katastrophe ist noch immer in Dunkel gehüllt. Nach einer neuen Verlautbarung ist im Keller des Krankenhauses fastlich 500 Leichen in Klaisse zu liegen zu sehen, und zwar vor einem technischen Anstellten zu privaten Studienzwecken. Man besichtigt, daß alle Belebten ihr Bewusstsein schwer verliert haben, und daß die Zahl der Todesfälle, die schon 167 beträgt, immer noch steigen wird.

Unter den Toten befinden sich sechs Ärzte sowie viele Pfleger, Schulpflege und Feuerwehr-mannschaften. Einige von ihnen haben, nachdem sie bereits ihre Wohnung bei voller Besetzung erreicht hatten. Viele Leichen sind unfällig stark, bevor das trübselige Sta-

Manche der Besogen wurden, sollte Geld beschafft werden. Das Schöffengericht bezeichnete diese Geschäfte als höchst anrüchlich, denn Lange hat die Garne zu Ramschpreisen veräußert.

Ein Urteil wird aufgehoben.

In der Verhandlung im Dujardin-Prozess in Interburg beschloß der Staatsanwalt Josef Platzhauer mit den Worten:

„Der am Dujardin laufende Verhaft ist nicht mehr geeignet, gegen ihn auf ihn zu erkennen. Ich beantrage daher die Aufhebung des Urteils der ersten Instanz sowie die Ausweisung der damals erkannten Strafe. Keine Befehle und Maßnahmen im Instanzraum, die der Vorführung entgegenstehen, wobei er andröhrt, daß er bei einer Wiederholung des Urteils unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt werde.“

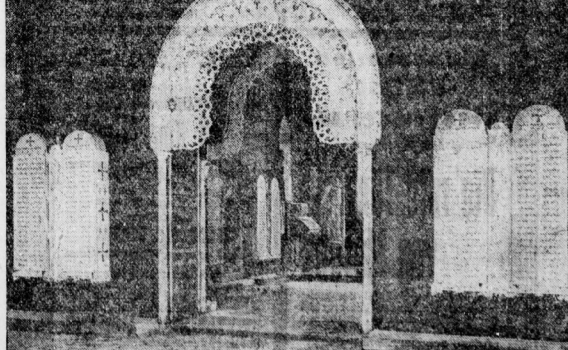
Staatsanwalt (fortfahrend): Die Unschuld des Angeklagten ist jedoch nicht erwiesen, ein begründeter Verdacht liegt noch immer vor. Eine Entschädigung des Angeklagten durch den Staat könne ihm daher nicht angebilligt werden.

Dujardin war bekanntlich vor sechs Jahren wegen Mordes verurteilt worden. Er hatte die lange Jahre immer erklärt, daß er unschuldig sei.

Zafandenkletterer im Modebad.

Ein Fafandenkletterer hat, wie jetzt durch die Ausbreitung einer Belohnung bekannt wird, in

Die Tausendjahrfeier der Stadt Meißen.



Am 2. Juni begeht die Porzellanstadt Meißen die Feier ihres tausendjährigen Bestehens. Den Höhepunkt des Festprogramms bildet die Einweihung der jetzt fertiggestellten Staatlichen Porzellan-Museumhalle nach Entwürfen von Professor Werner geschaffenen Porzellan-Skulpturen geschmückt. Unter Bild gewahrt einen Blick in den Altarraum der Kirche. Links und rechts von der Tür Apsidenportale aus Porzellan.

Die „Bremen“ unter der Himmelsdecke.

Am Bord des Dampfers „Columbus“ ist der Eindecker „Bremen“, mit dem vor etwa einem Jahr von Hünfeld, Röhrl und Thymaure durch den Ost- und West-Flug von Europa nach dem amerikanischen Kontinent ausgeführt haben, in Neuyork eingetroffen.

Das Flugzeug soll nun in der Grand Central Station, dem an der 42. Straße und der Vanderbilt Avenue gelegenen Eisenbahnsteig der New York Central Railway über der dort in der Galerie aufgestellten ersten Automotiv Amerikas einen Ehrenplatz finden. Die „Bremen“ wird unter der als Himmel ausgemalten Decke schwebend aufgehängt werden.

Der blinde Passagier im Flugzeug.

Wir leben in einem Zeitalter der „blinden Passagiere“. Wie wir erst jetzt erfahren, wurde in der Kabine des Flugzeuges „Bremen“, das als Besatzung des Piloten v. Hünfeld für das amerikanische Volk geiern am Bord des Dampfers „Columbus“ in Neuyork eingetroffen ist, auf hoher See ein blinder Passagier namens A. Barlow entdeckt. Barlow, ein Engländer, hat das Bord der „Columbus“ in Bremen unter dem Bordwachen betreten, das Ozeanflugzeug bestiegen zu wollen. Es ist ihm gelungen, sich in der Kabine des Flugzeuges vor den Augen der Besatzung zu halten. Er verließ nur nach seinem Unterfall, um die auf dem Bord des Dampfers von Passagieren zurückgelassenen Speisekörbe zu laden.

Dienstag ist ein großer See.

Wie die „Schlesische Zeitung“ aus Neudorf meldet, plügte gestern an der Siegeshöhe das 650 Millimeter starke Dampferrohr der Stadt, das den größten Teil der Stadt mit Wasser versorgte.

Die Straßendecke wurde durch den starken Wasserdruck in einer Länge von zehn Metern und einer Breite von zwei Metern aufgerissen.

Die Erdmassen drängen dann wieder nieder, so daß eine Grube von vier Metern Tiefe entstand. In breitem Strom ergoß sich das Wasser über die ganze Straße, führte in die tiefergelegenen Gärten und überschwemmte einige Fabrikgrundstücke. Ein Sauer Brunnen bis zum Ergießen im Wasser. Gießmaschinen und Gussstücke wurden die abschiffliche Straße fortgeführt. Das Wasser drang durch Mauern in die Werkstätten ein, so daß die Arbeiter fluchtartig die Gebäude verlassen mußten. Das ganze Gelände bildet einen einzigen See.

Ein schöfflicher Bürgermeister verbietet den Dudesack.

Der Bürgermeister von Ratz in Schottland hat ein Verbot erlassen, Dudesack auf den Straßen und Höfen der Stadt zu spielen. In der Begründung des Verbotes wird ausgeführt, daß die Töne des Dudesacks, gemischt mit den Lauten des starken Anwohlers, den der Ort anzuweisen hat, denarratig mäßig wirken, so daß der Besuch der Fremden immer geringer wird. In ganz Schottland herrscht über das Vorgehen des Bürgermeisters von Ratz gegen das Nationalinstrument große Entrüstung.

Ein Schmuggler an der polnischen Grenze erschossen.

Wie von der Polizeidirektion Glinowitz mitgeteilt wird, wurde der Arbeiter Richard Nowak, in Hindenburg wohnhaft, von einem polnischen Zollbeamten, als er sich beim Schmuggeln ergreifen wollte. Die Leiche wurde auf Anordnung der Kriminalpolizei nach dem Knappschaftsagarett in Hindenburg gebracht.

Der flüchtige Rechtsanwalt war im Wien.

Der aus Berlin geflüchtete Rechtsanwalt Dr. Carl Schön hat sich, wie jetzt festgestellt werden konnte, am 23. April in Wien aufgehalten. Er behauptet damals im Hotel Imperial den in seiner Praxis genannten Herrn v. Corthens, dem er als Gegenwart des Wiener Rechtsanwaltes Dr. E. Galofider die Erläuterung abgab, daß er in Wien an der Donau einen größeren Geldbetrag zu beheben habe und mit diesem Geld nach Wien zurückkehren und eine Zahlung leisten werde. Er soll auch tatsächlich Wien verlassen haben. Seither ist seine Nachricht mehr von ihm eingetroffen.

Wenn Sie im Zweifel sind, ob Ihre Augen volle Seheistung besitzen, kommen Sie zu mir. Ich prüfe Ihre Augen und sage Ihnen, ob Sie ein Augenglas benötigen oder nicht.



Brillen-Schmidt
Spezialist für Augenoptik
53 Große Ulrichstraße 53
Krankenhassen-Lieferant

Stadt-Theater Halle
 Seite Sonnabend
 20—23 Uhr
 Die Dreigroschenoper
 Ein Bild von John Gen und Kurt Weill
 Sonntag
 19.30—22.30 Uhr
 Ein Mastenball
 Oper u. G. Berbi
 Montag
 19.30—22.30 Uhr
 Die Perspex von Chicago
 Operette von G. Naiman

Theater
 Sonntag
 20—23 Uhr
 Hinter
 Geschäftsauffahrt
 Schwan von Arnold u. Sof.
 Montag
 20—23 Uhr
 Das Geld auf der Straße
 Ballett von Delortz und Bernauer

Stadttheater-Terrasse
 mit neuem Sonn- und Regenschutz
 bietet angenehmen Aufenthalt
ab heute eröffnet

Textbücher
 sind zu haben in den
 Bücherstuben
 der
 „Saale-Zeitung“
 (Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland)
 Rammischestr. 10,
 Kleinschloß 6
 Tel. 24646

Musikalien
Arno Rammelt
 Bartäuberstraße 12
 langl. Mitarbeiter
 d. Fa. Reinh. Koch

Auswärtige Theater

Deutsches Theater
 in Leipzig
 Sonntag, 19. Mai, 20.00
 Cavalleria rusticana — Der Balgog
Städt. Theater
 in Leipzig
 Sonntag, 19. Mai, 20.00
 Was der Brominente
 Neues Operetten-
 Theater in Leipzig
 Sonntag, 19. Mai, 20.00
 Die Abtigit
 vom Blagmarkt
 Stadt-Theater in
 Regensburg
 Sonntag, 19. Mai, 19.30
 Die Bladi
 des Schloß

Möblich Meyes Gasthaus
 Zu den Pfingstfeiertagen
 empfängt man Lokale mit großem
 Saal, schattigen Garten und Veranda.
 An beiden Tagen Tanzgesellschaft.
 D. O.

Kurhaus Bad Wittkind.
 1. Pfingstfeiertag, den 19. 5. 1929
Von 12—2 Uhr Diners.
 Gr. Diners:
 Leptele Spargelsuppe
 Aal blau mit Butter und Gurkensalat
 Masthähnchen
 Kompott — Frisch Pudding
 Kl. Diners:
 Leptele Spargelsuppe
 Gesp. Kalbskeule mit Gemüse
 Frisch Pudding

Pensionshaus Grempler,
 Steffenberg 6, Thale
 Hölzer, betriebl. bis
 am Halbe, gefloßt,
 (Blasborn), mit gute
 Versorgung lege bef.
 Bert. 5 Min. von
 Halbe, 10 Min. von
 Halle Bert. 4.30 bis
 5.30. Nach Blasborn.

Bas Blatt für Bäder.

Anzeigen sind die

„Saale-Zeitung“

Walhalla
 Dr. O. Kleinmanns Fernruf 28585
 Beginn 20 Uhr
 Die schönste Pfingstfreude
 bereitet Ihnen unstreitig
„NONI“
 denn Noni ist ein Begleiter der
 Menschheit
 durch seinen göttlichen Humor!
 durch sein großes Können!
 durch seine Persönlichkeit!
 Noni zu sehen und seine Golden
 Serenaden zu hören, bleibt ein an-
 vergessliches Erlebnis. Dazu seine
 große Künstlerkraft mit 7 Attrakt.
 „Auf ins Walhalla!“
 „Gewöhnl. Preise ab 60 Pfg.“

MODERNES THEATER
 (Überdachte Tanz-Kabarett)
 Pfingstsonntag / 11 Uhr vormittag
 Pfingstmontag / Frühschoppen
 Nachmittags 4-Uhr-Tea
 Abends große Doppelp Vorstellungen
 Anfang 20 Uhr. — Ende 2 Uhr.
Kabarett-Festspiele
 im festlich dekorierten Saal.
 Kein Weinzwang.
 Kartenverkauf im Theaterbüro.

Rakete
 Reimlers Laubbühne
 Kl. Kneust. 7 Tel. 31499
 Täglich 26 Uhr:
Das neue Programm
 (16. bis 31. Mai)
 Täglich ab 23 Uhr mit freiem Ein-
 tritt halbes Beliebig
Trocaderobetrieb

Kaffeehaus Sankt Nikolaus
 Täglich nachmittags u. abends
Konzerte
 der beliebten Tanssport- und
 Stimmungs-kapelle Pöcking

Restaurant Sankt Nikolaus
 An beiden Pfingstfeiertagen
 Die auserlesene Speisenfolge
 zu kulanten Preisen
 Festdiners zu 2.50 u. 3.50 Mk.
Täglich Konzerte
 der bestbekanntesten Kapelle
 A. F. Zeldner.
 Frühschoppen-Konzert

Bierhalle Sankt Nikolaus
 Speisebillet — Spezialitäten

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51
Zum Fest mit Ihrem Besuch
 in die beiden C.-T.-Lichtspiele
zu dem größten und schönsten deutschen Film dieses Jahres!



„Fräulein Else“
 Nach der Novelle von Arthur Schnitzler
 in den Hauptrollen
Elisabeth Bergner
 Albert Bassermann, Albert Sietarück, Jada Trevor
 Einer der schönsten, leichtesten, zarresten und erschütterndsten Filme,
 die je in Deutschland entstanden sind. Elisabeth Bergner als „Fräulein
 Else“ stellt mit dieser schwierigen Rolle einen Ausschnitt leben-
 digsten Lebens auf die Filmwand und rettet den Zuschauer durch eine
 so starke Illusionskraft mit sich fort, daß man Kino und weiße Wand
 völlig vergißt u. m. der Darstellern empfindet, jubelt, leidet, lebt u. stirbt!

Anf. der Bühne C. T. am Riebeckplatz:
Beatrice Kaye u. Etienne d'Artois
 Das weltberühmte amerikanische Revue-Tanzpaar.
 Beatrice Kaye, eine der bekanntesten amerikanischen Bühnenschön-
 heiten und Siegerin in vielen Schönheits-Wettbewerben, auf der
 Bühne persönlich kennen zu lernen, ist ein Genuß vollblütiger Kunst.
 C. T. am Riebeckplatz Hierzu: C. Y. Gr. Ulrichstr. 51
 Der ausgezeichnete beste Filmtitel Der beste Filmtitel u. das große Tanntanzprogramm
 Prof. u. Ehrenkarten sowie alle sonstigen Vergünstigungen
 sind bei diesem Spielplan aufgehoben.
Der Andrang ist gewaltig!
Besuchen Sie die Nachmittags-Vorstellungen!
 Beginn Werktage: 4.00, 6.10, 8.15 Uhr. Festtage ab 3 Uhr.

WANSBUCHEHOLZ
 HAUPTBAHNHOFS-
 WIRTSCHAFT HALLE
**BESTE KOCH
 BESTE WEINE
 BESTE BIERE**

Fledermaus
 Große Ulrichstraße 44
 Weinstube
 Restaurant
 Künstler-
 Konzert

UFA- THEATER
 Leipziger Straße

**Die Sensation
 Hales!**
Dolores del Rio
 in dem Millionenfilm
**Die rote Tänzerin
 von Moskau**
 Ein wunderbares Spiel der Liebe
 mit dem grandiosen Hintergrund
 der hereinbrechenden russischen
 Revolution. Eine neue Spitzen-
 leistung des Films, voll packender
 Wucht voll spannungsvoller Drama-
 tik, voll nervenaufpeitschender
 Realistik.
 Beginn: I. u. II. Festtag 3 Uhr
 Werktags 4 Uhr

UFA- THEATER
 Alte Promenade

Die gestrige Premiere war ein
 Erfolg, der seinesgleichen sucht

**Die wunderbare Lüge
 der Nina Petrowna**
 Ein Film der Erich Pommer-
 Produktion der Ufa.
 Autor: Hans Szeckel
 Regie: Hanns Schwarz
 Darsteller:
Brigitte Helm
 Franz Lederer, Warwick Ward
 Unergründlich ist die Frauenseele,
 unerschöpflich das Frauenherz.
 Liebesfreud und Liebesleid, alle
 Höhen und Tiefen leidenschaft-
 lichsten Liebeslebens zeigt dieser
 Film, der durch die Echtheit des
 Filmbaus, durch seine mit herber
 Spannung erfüllte empfindsame
 Zartheit ans Herz greift und er-
 schüttert.
 Beginn: I. u. II. Festtag 3 Uhr
 Werktags 4 Uhr

SCHAUBURG
 Gr. Steinstr. 27-28 — Fernruf 29832

Das große Pfingstfest - Programm!

Lon Chaney
 der Meister der Maske, der Mann
 mit den tausend Gesichtern in seinem
 größten Filmwerk

Lach, Clown, lach!
 mit
Loretta Young und Nils Asther.
 Das Opfer einer großen Liebe.
 Regie: Herbert Brenon, der Meisterregisseur
 von „Blutsbrüderschaft“.

Ferner:
Mann-Weib-Sündel!
 Ein Film von menschlichen
 Leidenschaften, Begierden und Trieben.
 in der Hauptrolle:
John Gilbert
 der unvergessliche „Graf Wronsky“ in dem
 Greta Garbo-Film „Anna Karenina“.

Anfangszeiten:
 Wochentags 4.30, 6.30, 8.30 Uhr,
 I. und II. Pfingstfeiertag ab 3 Uhr.

WW-Stuben
Norddeutsches Haus
 Königstraße 27
 Fernsprecher Nr. 21018

An beiden Feiertagen:
Frühschoppen-Konzert
5-Uhr-Tanz-Tea mit Künstler-Konzert
Festmenüs

1. Feiertag:
 Schildkrötensuppe
 Heißhutt u. Kaviarstücken u. sauren
 Kartoffeln
 Tomatoes Monte Carlo
 oder
 Schatzel mit fr. Stangenspergel
 —
 WW-Bombe

2. Feiertag:
 Hamburger Krebsuppe
 Aal blau mit brauner Butter,
 Gurkensalat u. neuen Schwamm-
 Morcheln mit frischen
 Morcheln und Spargel
 oder
 Metzger Kapuzen u. Kalbsroschoten
 —
 Coupe Jacques

Ausschank: Freyberg-, Coburger, Oulabacher und Reichelsbör-Bier

Hotel „Der Preußenhof“
 Neue Bewirtschaftung.
 Bier-Restaurant — Konferenzzimmer
Herrlicher Garten
 Erstklassige Küche. — Zum Ausschank kommen
 Fürstenberg-Bräu, Freyberg-Biere.
 Für die Feiertage: Festdiners.

Geschäftsübernahme
 Mit dem 15. d. M. habe ich die Gast-
 und Speisewirtschaft
„Schwarzer Bär“, Bärngasse 2
 übernommen. — Es wird mein eifrigstes
 Bestreben sein, meine werten Gäste und
 Freunde in jeder Weise zufriedenzustellen,
 damit ihnen der Aufenthalt in meinem
 Lokal zu den angenehmsten Stunden gehört
 Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.
Hans Trösch, früher Posen

**Schurigs
 Waldkater**
 1. und 2. Festtag, 11—1 Uhr
Frühschoppen-Konzert,
 ab 15.30 Uhr: **Zwei Konzerte.**
Dienstag, Mittwoch ab 15.30 Uhr Konzert
Donnerstag der beliebte Tanzkonzert
 Sämtliche Konzerte werden ausgeführt von der ver-
 stärkten Hauskapelle. Leitung: O. Höpfer.
 Täglich von 12—14 Uhr **Mittagstisch.**



Sonnabend, den 18. Mai 1929

Jugend-Fuß- und Handball.

Das Pfingstprogramm der Jugend. — Viele Mannschaften auf Reisen nach Bremen, Braunschweig, Wehr, Erfurt, Meiningen, Berlin, Dresden, Nordhausen und anderen Städten. In Halle selbst mäßiger Spielbetrieb.

Das Pfingstprogramm ist in diesem Jahre nicht so umfangreich wie andere Jahre, da ein Teil Vereine die Feiertage als Wandertage benutzt. Vor allem ist für Halle selbst ein recht mäßiges Programm vorgesehen, da sich die meisten Mannschaften auf Reisen befinden. Unsere Jugend wird halbes Spielstätte in Nord-, West- und Mitteldeutschland, in Thüringen, Sachsen, Brandenburg usw. vertreten. Hoffen wir, daß die Reismannschaften auch in diesem Jahre wieder recht gut abschneiden mögen.

Wader, Halle, hat folgende Abschlüsse getätigt:
Fußball: 1. Junioren 1. Feiertag gegen Eintracht Braunschweig in Braunschweig, 2. Feiertag gegen Spielvereinigung Lezte 1. in Wehr, 2. Junioren 2. Feiertag gegen Reichsbahn 1. 11 Uhr Reichsplatz; 3. Junioren 1. Feiertag gegen Osmünde 1. 10 Uhr Waderplatz; 1. Jugend gegen WSC und Werder Bremen in Bremen; 3. Junioren gegen VfL Borussia 1. 2. Feiertag Olympiaplatz (2. Borussiaplatz); 1. Knaben 1. Feiertag vor dem Spiele der Liga gegen St. Pauli Hamburg 3 Uhr Waderplatz gegen Sportklub 1900 Magdeburg und am 2. Feiertag gegen Sportklub Erfurt 1. in Erfurt; 2. Knaben 1. Feiertag gegen 98 2. 11 Uhr 98er-Platz. Handball: 1. Junioren gegen TuS Werda in Werda; 1. Jugend und 1. Knaben gegen Fischeren 1. Jugend und 1. Knaben in Fischeren; 2. Knaben gegen Fortuna Leipzig 1. in Leipzig.

SKP 98, Fußball am 1. Feiertag: 1. Junioren gegen 04 Meiningen in Meiningen; 1. Jugend gegen Wader 05 Nordhausen in Nordhausen; 2. Jugend gegen Kapna 1. 3 Uhr in Kapna; 1. Knaben gegen Blauweiß Weisenfels in Weisenfels. 1. Handballjugend gegen Kapna 1. 11 Uhr 98er-Platz. 2. Feiertag: 1. Junioren gegen Volk Meiningen in Meiningen; 1. Jugend gegen VfL Werberg 10 Uhr 98er-Platz.

SV B. Borussia, Fußball: 1. Junioren gegen Jella-Mehls 1. und gegen Sportring Erfurt 1. in Jella bzw. in Erfurt; 2. Junioren gegen Schwarzgolds in Weisenfels; 1. Jugend am 1. Feiertag gegen Namburger Ballspielklub 10,30 Uhr Borussiaplatz und am 2. Feiertag gegen Sportbrüder 04 10,30 Uhr Borussiaplatz. Handball: 1. Feiertag 1. Knaben gegen Fischeren 1. in Fischeren und 2. Jugend gegen Fischeren 1. ebenfalls in Fischeren. 2. Feiertag 1. Jugend gegen 98 1. 9 Uhr 98er-Platz.

WfL 96, Fußball am 1. Feiertag: 1. Junioren gegen Sturm Reichenbach in Reichenbach; 2. Junioren gegen Freuden 09 Halberstadt 11,30 Uhr 98er-Platz und 1. Jugend gegen VfB. Mfrungen in Mfrungen.

FSV 1, 1. Junioren gegen Wader und Spielvereinigung Leipzig, beide Spiele in Leipzig; 2. Junioren gegen Arminia Leipzig 1. in Leipzig; 1. Jugend gegen Guts-Muts und Ballspielklub Dresden in Dresden; 2. Jugend gegen Reichsbahn 1. 11 Uhr Reichsbahnplatz; 3. Jugend gegen FSV 21 2. Leipzig in Leipzig.

VfL, Fußball: 1. Jugend gegen Rotenburg 1. Feiertag 3 Uhr in Rotenburg und am 2. Feiertag gegen Reichsbahn 1. Jugend 10 Uhr Volkplatz 1. Junioren am 1. Feiertag gegen Reichsbahn 1. 10,30 Uhr Volkplatz. Handball: 1. Junioren gegen Teutonia und Volk 1. Berlin in Berlin.

Sportklub Teutschenthal, 1. Junioren 1. Feiertag gegen Bahnhöf Teutschenthal 1. am 2. Feiertag gegen Eisbort 1. Junioren; 1. Jugend 1. Feiertag gegen Favorit Halle 11 Uhr Favoritplatz und 1. Knaben gegen Kanenbogen 1.

Schwacher Fußballbetrieb an den Pfingstfeiertagen.

Hamburger und Leipziger Gäste in Halle. — Pfingstfest und Verbandsspiele

Seit jeder erleidet die Hochkonjunktur im Fußball während den Pfingstfeiertagen Unterbrechung, da es nicht angebracht ist, sportliche Spiele abzuschließen, weil der größte Teil der Fußballinteressenten einen Spaziergang an die aufstrebende Natur den Bergbeweisen auf dem grünen Rasen vorzieht. So ist auch in diesem Jahr in Halles Neuern kein großes Programm aufgestellt worden. Zwei auswärtsige Mannschaften weiten am Orte, von denen St. Pauli Sport Hamburg das größte Interesse entgegengebracht wird.

Neben diesen Gesellschaftsspielen gibt es aber in Saalegau noch zwei Verbands Spiele, und zwar spielt Eintracht in Werberg gegen VfL und Ammendorf gegen 98 in Halle um die Punkte. Hoffentlich können wir bald die Punktspiele, in der immer noch stilles Spiel spielen für das Jahr 1928/29 abschließen, denn schon gehts mit Rückschritten auf die Botschaft los, und es wird keine 10 Wochen mehr dauern, wo wir schon mittendrin in den Verbands spielen 1929/30 sind. Trotz alledem wird es in den letzten Verbands spielen noch einmal heiß hergehen, denn es ist noch der Meister zu entscheiden. Und in der Hand der 98er liegt es, einem der beiden Meisterchaftsanwärter ein Schnippchen zu schlagen, das die Meisterchaft entscheiden kann. Am unteren Ende ist es dagegen ruhiger, denn Eintracht muß absteigen.

Die Pfingstspiele werden durch ein Verbands Spiel zwischen

98 und Ammendorf-1910

am Sonnabendabend auf dem 98er-Platz, Jüttenstraße, eingeleitet. Die Ammendorfer haben in letzter Zeit recht achtbares Können an den Tag gelegt, und erst vor kurzem den Borussia zwei Punkte abgenommen, die diese recht gut gebrauchen könnten. Da sie aber auf dem großen Platz der Grünhöfen mit derselben Ausdauer aufwarten werden, bleibt abzuwarten. Bei der derzeit guten Form der 98er sollten sie einen Sieg, wenn auch knapp. Am 1. Feiertag erlebt der Waderplatz, Dessauer Straße, durch das Freundschaftsspiel zwischen

Nüssen. 1. Jugend hat sich für den 2. Feiertag Victoria 89 Berlin nach Nüssen verpflichtet. Eintr. 1. Junioren gegen Nietleben 1. 1,30 Uhr am 2. Feiertag im Stadion. Reichsbahn 1. Jugend gegen GutsMuth 1. 1. Feiertag in Grünh. Blauweiß 1. Junioren empfangen am 2. Feiertag am 3 Uhr Dessau 1. Junioren auf der Weisitz; Blauweiß 1. Knaben gegen Reichsbahn 1. 9 Uhr.

Jahn-Sandberg veranstaltet am 1. Feiertag für seine Junioren ein Pokalturnier, für das folgende Teilnehmer verpflichtet sind:

Meisenfelder Sportklub 08, 1. Junioren; 1. Sportverein Concordia Teutschl., 1. Junioren; Sportverein Reitzsch, 1. Junioren; Jahn-Sandberg, 1. Junioren.

St. Pauli Sport Hamburg und Wader ein über dem Durchschnitt stehendes Fußballspiel. Die Hamburger Gäste, die erstmalig in der Saalestadt weilen, gestehen in ihrer Spielart einen guten Ruf als aufstrebende Mannschaft. Sie haben dort in HSV, Union 93 und Union-Hamburg Verbandsgegner vor sich, von denen sie ebenfalls lernen können. Und diesen großen Gegnern ist St. Pauli Sport seit einigen Jahren ein schwerer Rivale gewesen. Die Wadermannschaft, die vorausichtlich noch immer auf Riemann, Thomas und Reindorf verzichtet muß, wird in diesem Spiele beste Gelegenheit haben, seine jungen Kräfte auszuproben. Der Beginn des Spieles ist auf 4 Uhr angelegt.

Am 2. Feiertage ist

Olympia-Germania-Leipzig bei Borussia

(Sanssouci) zu Gast. Die Gäste aus der Weisitzstadt nehmen in Leipzig einen guten Weisitzplatz ein und sind eine bekannte Kampfmannschaft. Da aber in letzter Zeit die halleschen Mannschaften über Leipzig triumphieren,

III. Feiertag Borussia I. — Olympia-Germania I.
Halle Leipzig
Borussiaplatz (Sanssouci), 16.30 Uhr

ten, erwarten wir auch in diesem Spiele die Borussia als Sieger. Das Spiel, dem ein Reserverpiel zwischen Ol-Germ-Leipzig Ref. und Borussia-Reserve vorausgeht, beginnt um 14,5 Uhr.

Am benachbarten Werberg hat VfL-Werberg an beiden Tagen Beschäftigung. Am 1. Feiertag gehts um Punkte, und zwar gegen Eintracht, die sie sich sicher holen werden. GutsMuth 01 ist der Gegner des zweiten Feiertages.

Favorit spielt heute abend in Weisenfels gegen TuS, und wird dort einen schweren Kampf zu bestehen haben, wenn sie siegreich bleiben wollen. — Ammendorf-1910 erledigt am 1. Feiertag in Sommerda (Thür.) eine Rückspielverpflichtung.

Die Spiele der Herrenmannschaften werden in Reban angesetzt.

Unserer Jugend wünschen wir ein festes Pfingstfest.

Schwacher Spielbetrieb.

Küche im Sandballlager. — Nur je ein ernsthaftes Spiel. — Borussia in Thüringen.

Wieder haben einige Feiertage vor uns und wieder müssen wir feststellen, daß fast keine Gesellschaftsspiele mit auswärtsigen Gegnern abgeschlossen sind. Während der erste Feiertag wenigstens noch eine fremde Elf nach Halle bringt, bezieht uns der Pfingstmontag sogar nur ein

Verbands Spiel. Selbst Freundschaftsspiele gegen einheimische Gegner sind nicht abgeschlossen worden. Die uns bekannt gewordenen Abschlüsse sind:

1. Feiertag.
Wader—Reichsb. Meiningen, Waderplatz, 11 Uhr. Der Reichsbahnportreier Meiningen ist in seinem Gau Meister. Wader bemerkt sich also auch, die im Verbandsgebiet anlässigen Meisterchaften hier bekanntzumachen. Nach Vitterfeld, Esleben, Erfurt und Meiningen. Wader wird haben, da in Weisitzingen kein schlechter Handball gespielt wird. Falls Wader keine volle Elf zur Stelle hat, sollte ein Sieg doch noch möglich sein. Im ersten Spiel in Meiningen konnte Wader Inang 3:2 siegen.

Blau-Weiß-Dessau 98 2. Feiertag, 3 Uhr.
Mit einer kombinierten Elf treten die Blau-Weißen gegen die Reservemannschaft von Dessau 98 an. Ein Sieg der Halleser sollte kaum außer Frage stehen.

Wader Damen—96 Damen, Waderplatz, 4 Uhr.
Am Nachmittag stehen sich beide Mannschaften gegenüber. Der Meister wird hier ernstlich kämpfen müssen, um die junge 98er Elf schlagen zu können.

2. Feiertag.

Eintracht—96, Stadion, 4 Uhr.

Im Verbands Spiel treffen sich obige Mannschaften. Falls beide mit besserer Leistung antreten, dürfte nach spannendem Kampf 96 den Sieger stellen können. Auf der anderen Seite haben die Eintrachtler gegen 98, bemerkt, daß ihre Elf hart im Kommen ist. Vielleicht kommt hier eine Ueberrückung zustande.

Eintracht—96 2. Stadion, 3 Uhr.

Vor dem Spiel der ersten Mannschaften tragen die beiden Reserveteams ebenfalls den noch häufigen Punktkampf aus.

98 2-Dessau 98 2, Jüttenstraße, 2,30 Uhr.

Nachdem die Dessauer am Vortage gegen Blau-Weiß spielen, treten sie am Montag der Reserve des Meisters gegenüber. Die Halleser sollten siegen können.

Borussia 2-Polizei Werberg 2, Borussiaplatz, 2,30 Uhr.

Borussia-Reserve sollte über die Werberger 98er glatt siegen können.

Borussia 3-Poliz 2, Borussiaplatz, 4,30 Uhr.

Ein Spiel, dessen Ausgang erst mit dem Schnippst feststehen dürfte.

96 Damen—VfL Werberg Damen, Jooplatz, 2,30 Uhr.

Falls sich bei 96 nicht die Anstrengungen des Vortages bemerkbar machen, wird es hier einen spannenden Kampf geben, dessen Ausgang ungewiß ist.

Pfingst-Sonnabend.

Bereits am Sonnabend empfängt der Reichsbahn-Sportverein seinen Namensvetter aus Meiningen. Die Gäste dürften hier einen glatten Sieg für sich buchen können, da die Halleser wohl noch nicht einem derartigen Gegner gemessen sein werden. Das Spiel beginnt 6 Uhr auf dem Volkplatz.

Auswärts weilt Borussia, und zwar am ersten Feiertag in Reuban am Rennstieg, um hier gegen die Sportvereinigung Leutenus anzutreten, am zweiten Tag ist Borussia in Schal-fau als Gast des SC. C. a. l. f. a. u. Wir glauben, daß die Borussia beide Spiele siegreich gestalten werden und die heimischen Farben gut vertritt.



Warum ist die „Postillion“ rund

und nicht oval,
wie es sonst 9 von 10 Zigaretten sind?

Der Postillion erklärt das jedem Raucher gerne, denn das runde Format hat seinen guten Grund!

Eine runde Zigarette brennt gleichmäßig und zieht gut, der Tabak bleibt luftig, weil die Zigarette bei der Fabrikation nicht gequetscht wurde.

GUTER BRAND

ist aber von großem Einfluß auf die Entwicklung des Poromas. Eine an sich milde Zigarette raucht sich doppelt angenehm, wenn sie gut brennt. Das werden Sie bei der „Postillion“ gewiß zu schätzen wissen.

G. ZUBAN A.G. MÜNCHEN

Das ist schon eine treffliche Zigarette; mein Herr!




Reise- und Bäderzeitung

Halle (Saale) **Wochenbeilage der "Saale-Zeitung"** im Mai 1929

Wann soll man verreisen?

Von Billi von Weich.

Wer es irgend einrichten kann, sollte jedenfalls nicht in der Hochsaison reisen, in der alle Kurorte von Gästen summiert, in der er häufig gerade das nicht findet, was er braucht: Ruhe. Natürlich kann nicht jeder reisen, wenn es ihm paßt; die eigenen Ferien, die mit Familie, oder andere Pflichten sprechen da mit. Andererseits aber ist, daß zahlreiche Erholungsabteilungen, bei denen diese Bindungen wegfallen, doch gedankenlos im Hochsommer fortziehen, weil dies so üblich ist oder weil sie nicht ahnen, wie viel Schönes gerade der Frühommer bietet, ganz abgesehen von der größeren Ruhe und den billigeren Preisen.

Frühommer ist den Bergleuten kann man sich etwas Schönes denken? Unten üppige Wälder, hübsche Gärten, trodene Wege, Kurleben im Freien, — oben über der Waldgrenze, dort wohin es unsere Blicke mit geheimnisvoller Macht immer wieder zieht: Schnee, Schnee, viel Schnee. Der frühgrüne Wald, der grüne Wettersteinfelsen, die weißen Wolken und Schneefelder, ihre blauen Schatten und der noch blaue Himmelsglanz geben einen wahrhaft betörenden Reiz. Jeder sollte einmal unseren Bergflügel mitnehmen; unerschöpfliche Eindeide tut er mit sich nach Hause nehmen.

Wählen Sie irgend einen Ort unseres bayerischen Gebirges, wählen Sie zum Beispiel Müllersbad, dieses altertümliche Bergdorf zu Füßen des mächtigen Karwendel, mit seinen ländlich bemalten Häusern und Patriarchenhäusern, seiner silbernen Eisengärten, in dem seit Jahrhunderten seltsame Gegenüber ihrer eben Kunst nachgeben, keiner reichen Vegetation, sie werden sich dort glücklich fühlen, auch Sie werden sich dem Zauber dieses aus Gegensätzen der Natur gebildeten schönsten Erdenflecks nicht entziehen können. Auf der einen Seite ein weiter Raum am Himmel wachsender Berge vor dessen Mächtigkeit Sie erschauern, neben und über Ihnen eine liebliche, sonnige Hügelandschaft, deren Weite und Vielgestaltigkeit das Auge entzückt.

Überlegen Sie nicht lange, packen Sie Ihre Koffer, wenn Sie Herr Ihrer Zeit sind, und dann hinaus in den Hochgebirgsfrühling!

Die Dresden-Ausstellung „Reisen und Wandern“.

Seit 8 Jahren werden in Dresden regelmäßig Sommerausstellungen veranstaltet, die den wirtschaftlichen Ergründungsweg der Reisezeit zu dienen beabsichtigen. Vergangenes Jahr führte die Ausstellung den Titel „Reisen und Wandern“ in die Probleme der „Reisenden Städte“, bauscheinliche Abwanderung und das noch immer bestaunte erste Kugelhaus der Welt aufweisend; ohne daß an die technische Ausgestaltung eines würdigen Großstadterverkehrs irgendwie zu denken war.

Zur Großpropaganda der nicht nur in Dresden vernachlässigten Fremdenverkehrsverbesserung soll die neue Jahresausstellung „Reisen und Wandern“ dienen. Geplant wird von ihrem wirtschaftlichen Sinn. Man weiß rein zahlenmäßig die Wichtigkeit des Ausländerverkehrs für Deutschland nach; denn durch verlässliche Kanäle ist der Fremdenverkehr mit der Wirtschaft eng verbunden. Nach einer Statistik nach der Gesamtumsatz des Fremdenverkehrs in Frankreich die Summe von 708 Millionen Reichsmark im Jahre aus; während er in Deutschland nur 161 Millionen beträgt. Und von den 1890 Millionen Reichsmark die Reisende Amerikas alljährlich in Europa verkehren, entfallen wiederum 42 Prozent auf Frankreich; auf Deutschland nur 8 v. H. Gewiß ergibt sich aus solchen Vergleichen die Forderung einer intensiveren Fremdenverkehrsverbesserung unersetzlich.

Ein leicht und recht geräumiges vom Dresdener Staatstheaterkomplex angelegtes

Festspiel

des literarischen Leiters der Ausstellung, Heinrich Jevauxen, führte am Tage der Eröffnung die wiederum aus ganz Deutschland in Dresden zusammengeströmte Festversammlung in einer Stunde durch das ganze Vaterland. In einer Stunde läßt sich nachher auch durch die schöne Heimat wandern, die von den verschiedensten Verkehrsvereinen sehr lieblich, aber nicht immer mit künstlerischem Geschick präsentiert wird. Durch Diapositive, große Photos und Gemälde, Modelle und Reliefdarstellungen, Karten und Pläne, oder

charakteristische Flaggen und Trachten, Kultur- und Soubriertageausstattungen.

Wird wirklich modernen künstlerischen Mitteln — durch eine meteorische Photomontage — ist nur die

Frühling an der Adria.

In der Kaiserstadt Triest, auch hier im März ein indigolobes Adriatisches Meer, auf dessen weitem Spiegel sich die Sonnenstrahlen brechen, hat es diesmal lange gedauert, bis der beherrschende Frühling seinen Einzug gehalten und das Thermometer die respektable Höhe von 18 bis 20 Grad erreicht hat. Aber jetzt endlich kann man am Quarnero Genua jenes Wetter genießen, nach dem man sich gelohnt hat.

Von Jahr zu Jahr steigt die Anziehungskraft des Kur- und Badeortes Triest. Ein der Riviera hat man manchmal die Empfindung, in einer betörenden Küstenlandschaft, die für europäische und amerikanische Glöbketör angeheimlich worden ist, zu leben. Dort hört oft der allzu geschäftliche Betrieb. Da bildet es einen Borzug Triests, das als unübertreffliches Modell in seinem geistigen Bilde der Adria liegt, Natur und gleichzeitig mondänes Leben zu vereinen.

Man spaziert am Vormittag auf den herrlichen Meerpromenaden, die vielen Stellen sogar in die Felsen eingehauen sind. Man läuft den ruhig wechenden Melobien des Meeres, wandelt unter Palmen und befindet sich zugleich am Fuße einer alpinen Landschaft, ragen doch im Hintergrund die schneebedeckten Gipfel des Monte Tivoio bis zur fastlichen Höhe von 2000 Metern empor. Es ist eine Zanderwelt der Gegend, die einen umfängt.

Schon hat auch das Bade- und Sportleben in Triest eingezogen. Die Engländer spielen mit Vorliebe Golf, jedoch auf ihren eigenen Bahnen oder spritzen auf kleinen Motorbooten ins Adriatische Meer hinaus. Als deutsche Spezialität gilt das Schwimmen. Überall hört man in diesem halbkreisförmigen Ort heimliche Rante und hoch Randstute in Schwärmen am Ufer promenieren. Ein Mittelpunkt der deutschen Badegäste ist das große und komfortable Kurhaus Dr. Esch, das

Bad Wildungen für Niere u. Blase

Helenenquelle

Badeschriften durch die Niederlage in Halle: Brunnenzentrale G. m. b. H., Gr. Brauhausstr. 5/6, Tel. 296 69, und durch die Kurverwaltung Bad Wildungen.

Zur Hausstrickur: bei Nierenleiden, Harnsteine, Eiweiss, Zucker

1928: 22 000 Badegäste

Auskünfte u. Prospekt durch **hilff Bad Sander in Schlesien** mit seinen Radium-Schwefelkuren, Moorbädern, Radium-Emanation.

die Verkehrsburde u. die städtische Badverwaltung.

Verbringen Sie Ihren Urlaub in **Freilassing (Oberbayern)** inmitten der herrlichen bayerischen Alpen. Ständquartier aus Ausstellungen ins Berchtesgadener Land, Reichenhall, Salzburg, keine Abgaben. Billige und gute Unterkunft in Gasthöfen und Privat. — Verbeschriftet und Auskunft kostenfrei durch d. Verkehrsverein.

Bad Elster für junge Frauen

Prospekt Nr. 77 durch Badedirektion Bad Elster i. Sa.

BAD Warmbrunn

IM RIESENENGBIRGE

Holt Rheuma, Gicht, Ichthias, Nerven-, Haut- u. Frauenleiden, Neuralgie, Migräne, Gicht, Gelenks- u. Muskell.

Befragen Sie Ihren Arzt

wenn Sie nach den Berg und Tälern angrenzenden Körperlichen und seelischen Anforderungen des winterrlichen Wirtschafskomplexes in **Bad Mittweide** eine Bedarfs ansetzen wollen. Prospekt frei durch d. Badverwaltung.

WENN

Sie bei einem der obenstehenden Leiden einer Kur bedürfen, besuchen Sie unbedingt **Freilassing**, wo sich seiner Mischung über das idyllische Bad Schilbrunn in Schilten.

DANN

wird es Ihnen sagen, daß die Quellen von Bad Salzbrunn seit Jahrhunderten weltberühmt sind und daß seine antiaureolischen Inhalation, Erweichende Anstalten und Kammern auf das modernste eingerichtet sind.

In eigener Regie (Schilbrunn) Hotel L. Rangas

Bad SALZBRUNN

Stützerbach Thüringer Wald

Gasthaus „Tanne“, Inh. Herm. Hera. Bekannt durch gute Verpflegung und Bedienung. Volle Pension 5.50 Mk. keine Zuschläge. Fernrat 80. Autontentstellung.

Immenau (Här.) Schöner Erholungs- u. Wälderort nahe am Rade, febr. Zimmer mit Frühstück, 2.50 Mk. Fernrat 80. Autontentstellung. Simehan, Gartenstraße 6.

und zur Erholung nach **Bad Plankenburg** Thür. Wald. Herrliche Wälder, Berge und Täler. **Mittelstandspreise**. Prospekt durch die Kurverwaltung.

BAD-NAUHEIM

45 Minuten von Frankfurt a. M. Weltberühmte kohlenwasserreiche **Kohlensäurethermen** (30,5—34,4° C.)

Überreicht bei Herzkrankheiten, beginnender Arteriosklerose, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Gicht, Bronchitis, Rückenmarks-, Fraue- und Nervenleiden. Bäderkur / Trinkkur / Inhalation / Pneum. Kammern / Traubenkur usw. Erholungsanfallentheil / Unterhaltungen / Sport.

Vorzügliche Unterkunft bei angemessenen Preisen. Auskunftsschrift 1.— durch Bad- und Kurverwaltung und in Reisebüros.

lich in bewußten Beif und infolge seiner ausgezeichneten Leistung eine besondere Auszeichnung...

Am Nachmittag entwickelte sich dann das gesellschaftliche Leben...

Die Frühlingsfeier der großen Salonen werden gefeiert...

Baden-Baden in Blüten.

Mal - Blühen - Baden-Baden sind der gewaltige Dreiflügel, auf dem sich die Jubelsymphonie...

Baden-Baden ist ein einziges großer Blütenparadies...

D-Zug-Zauber.

Wie still ist's um diesen Weiser, als hätte nie ein Mensch...

Esch ist er wieder im Weite. Ein letztes Summen in der Luft...

Waltabreit Baden-Baden seine ganz besondere eigenartige Atmosphäre gibt.

„Die unentdeckte Insel“ in Frühjahr.

Wer weiß schon etwas von der mit entzückendem Südbrand...

igern der Bäche und Flüsse, die du überquerst? Hörst du das Heulen des Orkans...

D-Zug, der du in alle Länder kommst, in alle Zonen, in allen Breiten und Welten...

Naturwunder, die mit den ersten frohenboten des Frühjahres...

Das Märchen von den kalten Offizieren in den kühleren Jahreszeiten...

Radelgehige, weiten weißen Seefraß und bietet nach allen Himmelsrichtungen...

In Bad Salzungen hat die Kurgesellschaft trotz der bisher wenig einladenden Verhältnisse...

Bad Salzungen, das Spezialbad für Rheuma, Gicht, Grippe, Nervenleiden...

Sol- und Moorbad Salzungen bei Magdeburg hat seinen Kurbetrieb auch im Winter...

Frühlingskuren in Bad Altheide. Die von den Ärzten angeordneten Frühlingskuren...

FRÜHLING IN WIESBADEN dem Heil- und Erholungsbad der internationalen Welt

WELTBERÜHMTE KOCHSALZTHERMEN 65,7°C. Beste Heilerfolge bei GICHT UND RHEUMA

Georgenthal... Du brauchst Ruhe, Anspannung, anregende und erfrischende Bäder...

Wilsbelmsbäder... Das große Nordseebad Georgina Stadum Meer...

Sanatorium Altheide... erfolgreiche Ergotherapien, Spracherholende im Saale...

Bad Sol- und Moorbad Salzungen... heilt: Skroflose, Rachitis, Blutmangel, Gicht...

Nordseebad Tönning... Alte, schenkwerte Stadt an der Eidersmündung...

Edelacker... Sommergäfte sind, Gestaltung, nahe am Bad...

Thüringer Sommerfrische... In reiz. Gebirgs-u. wald. Geg. Nähe Oberhof...

Mirrenwald... der höchstgelegene Luftkurort d. bayer. Alpen...

Laurentbal... Warn! Kommen Sie nach dem Mittelstandsalkurort...

BAD OEYNHAUSEN DIE STADT OHNE STUFEN - DAS GANZE JAHR GEÖFFNET HERZ-NERVEN-UND GELENKLEIDEN, LÄHMUNGEN, RHEUMA.



„Auf, gebet uns das Pfingstheil“

Von Marthe v. Leibura.

Wulfsmannens tritt der Gelehrte aus dem alten Kloster. Da die Früher Grimm die haben es freilich leicht! Die finden allezeit willige alte Weisheit, die ihnen die schönsten Märchen vorzählen. Aber aus dieser Gere, die in dem Schloßhof spinn, muß jedes Wort erst mühsam herausgezogen und mit Geld aufgewogen werden. Da reist man eilends von Warkau herbei bis ins Rheintal auf der Suche nach alten deutschen Volksliedern und bringt nun schon seit Wochen nicht mehr zusammen als ein paar lumpige Verschen!

Pfingsten ruft

Hoffst du die Kette rufen inbrunstvoll am Heimatsort? Steig empor aus jeder Stufe, jammere deine Muskeln fest!

Laß die Adern frohlich schwellen, wog mit allem Weh und Ach, — wieder brausen alle Quellen, drause mit und werde wach!

Eugen Stangen.

Wohl — viel Schönes ist verfunken, doch der Spiegel überm Meer ist durchblüht von Sonnenfunken, Schwärme tanzen drüber her.

Überall das starke Streben, Dainsfreude — Mut zum Gluck! Pfingsten ruft zu Licht und Leben: Aufwärts richte deinen Blick!

Denke betreten, um dort oben stehen zu können und in den sanften Wind hinab zu sehen. Er wird in der liebenden Tiefe sein Antlitz erstlehen und sich kann veraweilt danach sehnen, das der einig geliebten Frau neben sich zu haben. Er wird es nicht neben sich haben, denn sie ist fern — mit vielen Bekannten, die ihr wertvoll Kunde ihre Seitenhaut, der stürzende Schmelz ihrer goldbröckeligen Augen anlocken. Sie hat die schwärzende Schar der vielen vorzogen — jener vielen, die sie begreifen, ohne nach ihrem Verzei zu fragen! Jeder vielen, die sie liebt, weil sie schön ist, und die gleich aufstehen würden, um zu lieben, wenn eine Gottesstrafe sie über Nacht bählig machte. Der eine, der sie ganz liebt, der eine ganz verlassen auf der hochbeglückten Erde über dem Bache und schreit sich krank.

Noch einmal bitte ich Sie: Nennen wir allein! Wenn Sie aber anstatt eines Liebenben viele Verliebte neben sich haben wollen, wenn Sie darauf bestehen, daß diese Schar nicht kommt, dann — viel Vergnügen, Freiletzt Alle! Dann aerschnütern Sie aber bitte gleich dem japanischen Garten auf dem Parkfelde, daß die Brücke zerfällt, daß der Bach, der aus dem großen Schloß ein Seezweck nachschleift, in ein lauter musikalische Klavier zerfällt, daß die kleinen Blumen ihre dünnen, dunkeln Wurzel wie verkomme Sonnenbeine aufreden, daß der spießbüchige Baustrom zerfällt, daß alles umbricht, alles zerstört wird, ist in lauter musikalische Klavier zerfällt — in ihren Augen bloß ein Sammelmann aus laudertem Holz — har vor ihren Füßen stent, mit unbedenklichem gelben Antlitz. Ein Votier.

Der japanische Garten

Pfingstfluge von Wilhelmine Dattmeier. Mein sehr verehrtes gnädiges Fräulein! Gern habe ich Sie mit aller Jungfräulein meines Herzens gebeten, eine kleine Pfingstzeile mit mir zu unternehmen. Sie aber wär die enige Anbetung vieler gewohnt woren gleich eine ganze Schar von Bekannten mithaben. Ich teile mich. Auf eine Pfingstfahrt mit dem Wallah der Bekannten, die man hier ohnehin leider allenthalben in ihrer Nähe sehen muß, lege ich keinen Wert. Ich wollte mit Ihnen allein sein. Ich habe Ihnen viel zu sagen.

An einen See wollte ich mit Ihnen fahren, dorthin, wo bläulich glänzendes Wasser vor schäumend weißer mulliger Döbhartung umfließt ist — oder dort hin, wo trübe Berge schwarzgrün in den wolkenigen Frühlingshimmel wachen. Ich wollte in Ihren Augen die Schönheit der Welt sich spiegeln sehen und Ihre Stimme — die Glocke meines Herzens — in der sanften Weidenweise hören. Nicht die Stimmen anderer.

Amor haben Sie meine Bitte nahezu abgeschlagen, das heißt, Sie lädelten unersäßig, als hätte ich verlangt, daß Sie morgen mit mir nach den Kolonien answandern. Dennoch: ich bin zah und habe die Hoffnung nicht fahren lassen.

Gestatten Sie, daß ich Ihnen als kleinen Vorgruß die Pfingsttaue diesen japanischen Pfingstgarten sende. Nehmen Sie dieses lebendige Bild einer schwebenden Weltanschauung freundlich an. Dieser kleine Garten, halb Spielplatz, halb wehmütiges Abbild eines kleinen Südens Welt, soll zu Ihnen von meiner Schwermut sprechen. Ein Spielzeug für ein Winterfein Ihres Salons — und dabei eine enige Mahnung an mich und meine Frauiergeit!

Sehen Sie: ein Japaner, würdevoll und traunig, wandelt langsam durch den einsamen Garten, wandelt unter verenkten Bäumen, an wänsler Blumen, Pflanzen und Ranken vorüber. Wald wird er die waldhonig, ante

von dem wahnwitzigen Dinerubel in seinem Gedröe gelücht hat. Es war so schön, solchen Sommer zu überwinden! Mariellen, Ihre anmutig merkwürdliche Poesie, hatte die große Geduldswiederfar auf Bett gebracht; nun mühte sie sich, die Mutter aufzubereiten. Verzeihlich! Sie öffnete den Kistel, daß die weißen Tanten hell in dem bereits in tiefe Dämmerung gegüllten Zimmer schimmerten. Sie luden die große Pianofino nicht. Wenn sie so allein für sich phantasierte, dann spielte sie ja plätschlich doch wieder ihren Robert, und der Nummer tauchte vor neuem auf. Wie konnte gerade Musik ihr Trost geben?

Da wurde die Hausfrau gelogen. Ach, wenn es doch Herr Brahms' 'Mors et vita' Mariellen — und er war es. Der blonde Johann's, wie sein Propheet Schumann ihn genannte, trat ein und brachte, wie stets, Sonnenchein ins Zimmer.

„Nun guck mal auf, was ich dir habe: echte deutsche Volkslieder! Ich es etwas Schöneres, Vießlicheres, mehr zu Herzen Sprechendes als unzeren alten deutschen Volkslied! Ich fand ein Werk mit einigen hundert alten deutschen Volksliedern, von einem gewissen Aucummagio zusammenggetragen; davon habe ich die schönsten ausgesucht und selbst eine Klavierbearbeitung dazu geschrieben — für dich, Clara, als Pfingstgeschenk!“

Augenwunden leiste der Freund sich an den Kistel, Mariellen schändete die Herzen an, dann sangen sie zusammen, vor dem schlichten Klängen unmpfekt, mit vielen Strophen:

Auf, gebet uns das Pfingstheil, heil Rosenblümelein, Und reidit den kühlen Trunk herbei, heil Rosenblümelein, Freu' dich, wadres Wädlelein!

Freu' kommen von dem Venberg, heil Rosenblümelein, Die Heiden stürmen dort den Berg, heil Rosenblümelein, Freu' dich, wadres Wädlelein!

Wie freilich steet das Tal nun heute, gleich Vorübererte häder, vor ihm da, in der Vorabendhülle der sommerlichen Hitze! Sandwerk und Gewerbe ruhen, Scheuern und Schürmachern haben ein Ende gefunden, und die Natur, die launisch schändet, daß die Wärien mit Fildern und Goldreben überzät, die dicken roten Kronen der Pfingstrosen so überaus gefällig, daß sie gerade morgen zum Pfingstfest aufzuführen müssen. Die Vogel jubillieren lenische Abendenlied — da wird es plätschlich wieder lebendig. Ein Zug fröhlicher Stinder steht durch den Ort. Sie singen, singen immer von neuem, so oft sie an ein Haus kommen, singen immer das Gleiche. Jetzt wird es deutlich!

Ach Frau, set ons ein Peiß-Gil! heil Rosenblümelein! Dat schönt wie en de Pann entwiel, heil Rosenblümelein! Et, du wadres Wädlelein!

Ein Pfingstlied — ein ecktes Volkslied — aus andermund! Oerr von Aucummagio ist selia. Der Text dünkt ihr allerdings herlich unbedeutend zu ein Dettelklang! Auch die Melodie genügt ihm nicht, aber Selbst ist der Mann! last er vorüber, in sich hinein. Er freilich in die Musik, die Worte und Noten, die Töne, läßt stehen, was ihm gefällig, und dichtet hinzu, damit die Leute glauben sollen, daß Ved stamme noch aus der Valenungsszeit, der ganzen Gerechtigkeit des Schloßes Venberg. Dem Dichter Anton Wilhelm von Aucummagio fällt das nicht schwer. Da er doch für seine Volksliederdarstellung schon so hübsch, alt wirkende Texte wie „Es stiel ein Peiß in der Frühlingnacht“ und „Von allen schönen Kindern in der Welt“ etc. hat erunden! Wohl dreihundert schon war es Pfingstlied gewesen seit jenem Blütenbräutigamen Abend. Da sah in Düsseldorf, wieder an einem Vorabend des Pfingstfestes, die vermittelte Frau Musikdirektor Schumann am Werke und sah traurig über den Meißel. Dieser unseltsame Traum, in dem ihr franker Vater Erüsting

Pfingstbräuche im deutschen Land

Viele unserer deutschen Städte besetzen Pfingsten besonders festlich, und woght dem Fremden, der das Fest bei ihnen mitfeiern darf. Da ist besonders Noychburg a. O. ob der Lauder berühm, das seine schönste alten Pfingstspiele Jahr für Jahr feiert und den Besucher in einen unvergleichlichen Zander einpuint.

In andern kleinen Städten in der Rhein- und Donaugegend bekommt der Zurwärtige seinen Frühlingstrunk vor der Gemeinde, sobald er das Kommen der ersten Wärdie über die ersten Schwalben angelündigt hat; in der Nacht zum ersten Pfingsttag aber hält der Pfingsttag seinen Einzug in das Dorf, der manderlei Pfingstbräuche anstelt. Er hält in etwas wie ein Pfingstfest über die Wärdie des Dorfes ab. Mit da eine Kette, die mit den Wärdie fändel und spielt und niemals Ernst macht, so nozelt der Pfingsttag einen Zangenmeißel über ihr Kommenfeiter; dann können am Pfingsttag alle sehen, was für eine das Wädel ist! Einer andern freut ein oberweiser Freier Sächel vor das Haus. Ist aber eine arn utren gemelen, so helfen ihr die ansehnlichen Fürschen eine Vonnedeuche zur Wärdie aus das Dorf. Das meint ein Fürsche es ernt und hat er ein Wädel recht von Herzen lieb, so islet er ihr keinen Trabernack, sondern schmidt ihre Tür mit jungem Wärdie aus oder leat ihr einen Strauß der schönen Wärdie vor das Fenster. Schaut das Wädel morrens zum Wärdie hinaus und inder solchen Wärdie vor, so kann sie sicher sein, daß im Herbst die frühdie Hochzeit gefeiert wird.

In vielen Orten findet noch die Vertierung a der Pfingstbräute hat, und mander arme Freier bekommt, vor jedem Bauer ein Geldstück, um auch mitziehen zu können. Da kann man es woght erleben, daß

einer, der auf Vaters Gelbist ist, sich narz zwei Bräute erheiget, und das kann ihm niemand wehren. Schlimm ist es nur für die Wärdie, die bei der Verteilung übrig bleiben, die feiner gewoght hat; sie müssen des Abends mit das Pfingstfeuer tanzen, denn man sieht sie als „Pfingstfeiger“ an und möhte den gelben Heiß aus ihnen vertreiben.

Der Pfingsttag am ersten Feiertagabend ist auch eine alte Tradition, die noch an vielen Orten hochgehalten wird. Auch hier glaubt man an eine alte Prophezeina: wenn im Winterabend der jüngste Geman des Dorfes mit einem jungen Wärdie tanzt, so ist sie die beste, für die der nächste Wärdiefranz gerunden wird.

Will man sein Vieh gegen Schäden mancher Art sichern, so braudt man nur am Pfingstabend um Mitternacht Wärdiebinden zu schlingen und auf den Hof zu tragen, genau so viele Wärdie, wie Tiere in dem Stall stehen. Dann ist das Vieh bis zum nächsten Pfingsten gegen Krankheiten geschützt. Dat man ein Wärdiebinden an das Haus nanzet, so muß man es dran lassen, bis das Haus ganz verduert ist, denn wenn man das Wärdiebinden noch frisch entfernt, wird in dem Jahr im Haus einer sterben.

Auch die großen Schützenfeste finden oft am Pfingstfest statt, dann geht es in Dörfern und Züften hoch her. Die Züfte des Pfingstfestes hat sich auch vielfach bis heute erhalten; das schönste Tier im Stall wird zu dem ersten Auftritt auf die Bede mit Kränzen und Wärdie geschmückt. Leher kommt die Weidenarbeit: er ist geschmückt mit ein Wärdie.

In der Provinz Brandenburg findet man noch eine alte, wenig bekannte Pfingstfeier: es wird ein Umzug der Knaben und Wärdie veranstaltet, bei dem die Knaben Köstel im Stroop, los, die Wärdie aber in dem Stroop tragen. Dem Umzug wird ein Fest mit Wärdie vorangetragen, die vor jedem Hause unent-

geltlich geldentwird, nachdem der sogenannte „Kaderbruch“ hergefast wird. Gehen ist das Pfingstfest als Pfingstbühnenfest. Die Wärdie auf den Wärdiebinden werden anhalten ein Wetrennen, bei dem der Sieger einen Stollen bekommt.

Viele der alten Bräuche leben heute in neuer Kraft auf, da man sich darauf zu besinnen beginnt, wie schon der Vater Eitler waren und wieviel die heutige Zeit als pfingstliches Wärdie verloren ging, als man sie zum am Eitler warf. Zu Pfingsten braucht man den intigen Zusammenhang mit der Natur und ihren Freuden, um von dem Pfingstfest erfüllt zu werden, der ein Weid der Freude und der Weidmüdigkeit ist.

Die pfingstliche Birke

In allen untern großen Stellen steht bekanntlich ein ungeladener, teilweise sogar meist heimlich als kirchlich deutbarer Charakter. Und heidnischen Charakter errent man auch in den Pfingstbräuchen, die daran erinnern, daß dies fest ursprünglich nichts anderes war als ein altgermanisches Weidfest. Der gütige Schind der Birke, dieses echt heidnischen Baumes, ist im christlichen Charakter der Pfingsten an sich unberücksichtigt. Trozdem aber er ist, allen Verboten der Kirche zum Trost, doch auf die heutige Zeit als pfingstliches Wärdie bezeichnet und ohne den Wärdie, den man hier und da vor Tor und Haus, namentlich in Norddeutschland, aufgeschlagen sieht, würde uns an diesem Tage etwas fehlen. Dabei ist freilich nicht zu übersehen, daß man die Wärdie erst nach und nach mit dem Pfingstfest verknüpf hat, nachdem das altgermanische Weidfest darin aufgegangen war. Dies Weidfest der Alten fiel in den Mai. Da sankte man den Wärdie für den wiederkehrenden Keng, da freute man sich des

Interessant, nicht wahr?

Die Pfingstspielern Thema German werden den Pfingstspielern wohl, weil dessen Auto sie anführt, jedoch sie nicht und sich eine Verletzung aus. Das Gericht sehte als Schadenersatz die Summe von 30 000 Dollar fest mit der Begründung, die Typen einer Pfingstspielern seien ihr größter Reichtum und ihr wertendes Kapital.“

B. D. Wallon aus Neuworf hatte in Alaska sieben Jahre lang Gold gegraben, konnte sich nur kümmerlich ernähren. Da fiel ein Wolfenruder die Erde unter den Füßen, für das Gold in Neuworf vor kurzem 75 000 Dollar, also 327 600 Mark erhielt.

Die größte registrierte Käste nach es im Jahre 1826 — also vor hundert Jahren — in Ostuf, Sibirien: 73 Grad Celsius.

neuen Lebens in der Natur, da erachte man seine Hoffnungen auf künstliches Gedelien der Sonnen, und zum würdigen Empfang des Frühling's schickt man das junge Grün der Birke, das erste Grün, das die Natur gesiebt hat, und befruchte es an Tier und Tor.

Selbstem schmückt dieser alte, der Frühlingstgötin Freiga achselte Baum unsere Pfingsten, ja, er ist selbst bis in die Ströchen verbrungen, ein Zumbild neuen Lichtes und Lebens, das frohlich mit diesem Tage heretribet. Wenn die Verknüpfung der Birke mit diesem Fest, da die Natur leht meist schon in vieler Frühlingstracht pranzt, auch an sich nicht mehr durch den Innigkeits ercheint, so erkeint man die Pfingstschmück noch aus der alten, früher Honenden Wärdie. Als frühester Baum unserer Wärdie entfallt die Birke lange vor den übrigen ihr zartes Laub und war so gleichsam der rechte Reizebote.

Pfingsten

Von Gertrud Antik. Die Welt ist eine große Stille, Durch die der Dem Gottes weht, Aus Tag und Schloß, aus Firm, Gebet Erfüllt sich branben: Zaleinswille! Der Wald ruht aus vom Frühlingserwachen, Kaum, daß ein Blumentäfelchen sprüdt Und mit erweintem Angehst Weht alle Wunder um auf Erden Das Dunkel schreilt mit Feuerzeichen Aus Offenbare keinen Sinn, Und ohne End und Anbeginn Preht Liebe, Herzen zu erreichen! Es ist, als wüßten neue Späßen Aus Nichts, das jedes Ding weilt, Denn Weilt des Lebens, heiliger Geist Schwelbt ewig über Land und Meerent

Auto und Motorrad

Blätter für den mitteldeutschen Kraftfahrersport und Autoverkehr

Mitteldeutsche Zuverlässigkeitsfahrt.

Sieger: Automobil-Club Sachsen-Anhalt (A. v. D.) in Halle.

Von unserm Dr. W. Reaktionsmitglied, der als Berichterstatter an der Fahrt teilnahm.

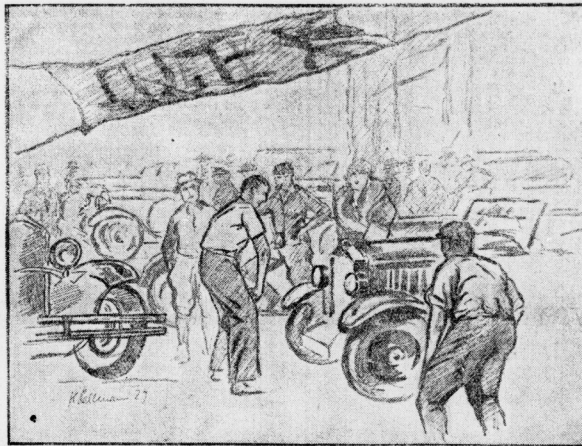
Die diesjährige Mitteldeutsche Zuverlässigkeitsfahrt war ein voller Erfolg, sportlich sowohl wie organisatorisch. Die Anforderungen, die an die Fahrer gestellt wurden, waren groß. Es waren täglich etwa 800 Kilometer zurückzulegen, außerdem führte die Straße durch bergiges Gelände mit vielen Kurven und war teilweise mit Schlaglöchern direkt überfüllt, so daß die Fahrzeuge einer harten Probe ausgesetzt waren und die Fahrer über eine gute Fahrtechnik verfügen mußten, wenn sie rechtzeitig die einzelnen Zeitkontrollen erreichen wollten. Verschiedensten Arten an den Wagen Defekte ein, die jedoch zum größten Teil von den Fahrern wieder behoben werden konnten. Wie alle bisherigen mitteldeutschen Zuverlässigkeitsfahrten verlief auch diese ohne Unfall, wenn auch verschiedentlich kritische Situationen eintraten, die gegenseitiges Verständnis erforderten.

Von 62 gemeldeten Teilnehmern erschienen 60 zur Abnahme am Tage vor Himmelfahrt in Halle. Bei herrlichem Frühlingssonne Wetter begab sich am Himmelfahrtmorgen früh 8 Uhr das Feld mit je 1 Minute Abstand auf die Reise und zwar nach Thüringen. Auf der schnurgeraden Straße Merseburg-Weissenfels (zur Linken das riesige Bauwerk) konnte man leicht aufpassen. Der Mercedes-Wagen, den Herr Dr. H. v. H., führte, der an der Fahrt teilnahm, wurde zur Verfügung gestellt, fuhr durchweg 125 Kilometer. Hinter Weissenfels kamen dann die thüringischen Berge in Sicht. In den Dreißigern mußten zahlreiche scharfe Kurven passiert werden. Bei der Zeitkontrolle in Rudolstadt waren jedoch alle Teilnehmer rechtzeitig angelangt. Zwischen hohen Bergen, immer an der Sohle entlang, ging es dann in Richtung Probstzella weiter auf schöner Asphaltstraße. Am Bahnhof Giesensammer begann eine Bergfahrt in Serpentinen nach Sonnenberg, die große Geschwindigkeit erforderte, zumal es auch noch zu regnen begann und die Straße sich wesentlich verschlechterte. In Koburg (Zeitkontrolle) wurden die Wagen in der Ruderstraße untergebracht. Die Durchfahrt durch die Stadt war sehr gut organisiert, überall waren Wägen aufgestellt. Die zweite Tagesetappe brachte wiederum scharfe Kurven bei Hildburghausen und Schleifungen. Auf dem Schlaglöcher, die 10 manchen Weissenpanne verursachten. Trotz aller vorangegangenen Regens wurde es bald wieder beständig, aber bei Suhl nahm man sich doch Zeit, sich die schöne Thüringer Landschaft etwas genauer anzusehen. In Jella-Waldau war großes Kantens, da nach der Ankunft am Ziel die Vorräte der Betriebsmittel verbraten war. Nach der Zeitkontrolle in Wiernau ging es auf Ribbenwegen durch enge Kurven in die Nähe von Oberhof aufwärts nach Schnellbach, wo man einen schönen Überblick auf die in Nebel gehüllten thüringischen Berge hatte. Die steile Abfahrt in Serpen-

ten nach Wehrde stellte infolge der scharfen Kurven und tieferen Straße an die Reiter harte Anforderungen. Durch das moderne Bad Liebenstein gelangte man dann auf besser werdender Straße nach Winterstein und durch schöne Wälder auf die Hauptstraße nach Götting, dem Ziele des ersten Tages und die Wägen auf dem Schloßhof untergebracht wurden. Freifrau von Thüna, Potsdam (Mercedes Benz) hatte Straßpunkte wegen Federbruchs, Fräulein Charlotte Wähler, Magdeburg (Kauf) waren Küßlerdefekte

von Rastern auf Opel. Herr Göttingen wurde dann die Straße besser und viele konnten hier den Zeitverlust wieder einholen. In Braunshweig, der ersten Etappe des zweiten Tages, wurden die Teilnehmer von dem herzoglichen Automobilklub auf seine Befehle empfangen. Am Nachmittag führte der Weg durch den Harz, wo ununterbrochen starke Steigungen und zahlreiche Kurven zu nehmen waren. Dazu kamen teilweise schlechte Straßen. Infolgedessen hagelte es Straßpunkte. An der Zeitkontrolle in St. Andreasberg sah man sehr

mächtiger Wälder geht's weiter auf ziemlich schiefen Straßen nach dem Blauer See. An der Kontrollstelle Karow ist der nördlichste Punkt der Fahrt erreicht. Von dort geht es in südlicher Richtung um den Blauer See herum nach Malchow und an dem Müritzer See entlang nach Ribbel und der Zeitkontrolle hinter Weisenberg, immer durch hochstämmige Kiefernwälder. Dann kommt man bei Granitz auf schnurgerade Asphaltstraßen, und Dranenburg ist im Hundsbundrennen erreicht. Hier liegt der Motor des Herrn Graubler, Magdeburg, wegen Benzinmangels fest und erhält dadurch Straßpunkte. Zum Schluss geht es auf der Hamburger Chaussee am Döberitzer Lager vorbei zur Arns, wo der Berliner Automobilklub die Fahrer begrüßt mit einem stolzen Getriebeempfänger. Nach der Zeitkontrolle in Knieper, die schon am zweiten Tage einen tüchtigen, jedoch glücklicherweise verletzten Fahrer machte. Sie erlitt am letzten Tage Federbruch, fuhr aber trotzdem weiter, wenn auch nicht mehr ohne Straßpunkte. Immerhin für eine Frau eine tüchtige Leistung. Frau Elisabeth Haberer, Magdeburg, fuhr die zweite und dritte Etappe nur mit der Handbremse, die Fußbremse war gebrochen. Fräulein Charlotte Wähler, Magdeburg und Herr von Kahlben führten bis zum Schluss mit, obwohl sie auf der ersten Etappe durch Ratten hohe Straßpunkte erhalten hatten, was von einem nordhildischen Sportgeist zeugt. Herr von Kahlben auf Sigmund verlor den Benzinintank und kam dadurch um die Siegerehren.



und Herr Alois Dährlig, Berlin (Simon Supra) wegen anderer Defekte. In Götting empfing der herzogliche Automobilklub die Teilnehmer sehr herzlich im Schloßhof.

445 Kilometer Fahrt bei einem Durchschnittstempo von 40 km. 44 Kilometer vorgehen. Der Start erfolgte sich in der kalten Morgenluft auf dem hochliegenden Schloßhof recht schwierig. Bei Tiffuri konnte man die Baumblüte genießen. Bald ging es jedoch wieder los mit Anstrengungen. Da außerdem die Straße recht schlecht war, mußte man in beschleunigtem Tempo über die Wälder kriechen, wo durch Weissenpannen an der Tagesordnung waren. Frau Kommerzienrat Schwarz, Berlin, auf Mercedes Benz, mußte dreimal den Reifen wechseln. Eberhard Garze, Magdeburg, auf Opel erlitt kurz vor der Zeitkontrolle in Ribbenhausen Bremsdefekt und wurde dadurch mit Straßpunkten belastet. Obwohl ging es Herrn beulte Rastplätze, bestellte Schlaglöcher und anderes. Zum größten Teil sind diese Schäden auf die undurchdringlichen Staubwolken zurückzuführen, in denen man andauernd fahren mußte. Gegen Abend wurden die Straßen von Suhl erst abt an sehr gut, so daß mancher vorerorene Zeit aufholen konnte. Hr. 34 (Herr Dietrich Brandt, Leipzig) auf Opel, der bis dahin sehr schnell gefahren war, schied aus wegen einer defekten Benzinzufuhr; Hr. 2 (Herr Herbert

Dietsch, Witten) auf Fiat, der unterwegs schon öfter liegen geblieben war, schied in Magdeburg aus wegen Bruchs der Karbenwelle.

Nach den Dinerisfahrten der ersten beiden Tage sah man dem dritten Tag, an dem in 1000mündiger Fahrt ohne Mittagspause 400 Kilometer zu bewältigen waren, mit einigen Belohnungen entgegen. Er brachte jedoch weniger Mühsale, denn es gab verschiedene lange Strecken und gute Straßen, auf denen man auf Zeitvorrat fahren konnte. Außerdem führte die Fahrt ins Flachland, in das Gebiet der mecklenburgischen und brandenburgischen Seen und verlief ohne besondere Schwierigkeiten. In Mecklenburg, das als Land der schlichten Straßen bekannt ist, sind inzwischen große Ausbesserungen vorgenommen worden, so daß man sehr leicht und reibend fahren mußte. Der kleine Dizi des Herrn Salbach, Berlin, der alle täglichen Schlaglöcher der beiden ersten Tage glücklich überstanden hatte, wenn er auch manchmal eine einmündliche Fahrt machte, wurde in das Rennen startete früh 5.31 Uhr wieder als Greif. Bei dem warmen Wetter sprangen die Motoren aller Wagen durchweg gut an. Auf der ausgezeichneten Straße nach Berlin konnte man leicht aufbrechen. Unser Mercedes-Kompressor brachte es auf 140 Kilometer. In Ferschlant kam Herr Bruno Schapf auf Ford, erlitt jedoch zur Zeitkontrolle in Havelberg pünktlich. Durch die



BMW
750 ccm,
die
Beiwagenmaschine
mit
anbergsicherlich.
Kraft-Reserve.
leistungsfähig und
leicht.



Fritz Dauer, Halle (Saale)
Mersburger Str. 23

Auto-Anhängewagen
Jeder Art und Größe für Last- und Trecker, gute Werkmannarbeit
Ausführung sämtl. Reparaturen und Umbauten
Bereitungen in Vollgummi, Elastic und Luft
Johannes Schoene
Fahrzeugbau, Lindenstr. 49

Beste Sport- und Tourenmaschine
Geringste Anzahlung! Bestenweise Wochen- oder Monatsraten!
Generalvertretung:
Motor-Fahrzeug-Handels-Gesellschaft
Barth & Co.
Halle a. S., Meckelstraße 25
Untervertreter: R. Busse, Dellstraße 23

Motorräder
550 und 600 ccm
von 1195 Mark an
5 Jahre Rahmen-Garantie
Generalvertreter:
Fr. Franke
Landwehrstr. 4, Telefon 29178

Autobereitungen
für alle Kraftfahrzeuge
Continental - Excelsior - Dunlop
Telef. 261 24 **Gebr. Meyer** 261 24
Halle a. S., Mersburger Str. 106

A. F. G.
Auto-, Licht- und Starterbatterien, Platten- und Ersatzteilerlager für sämtliche Auto-Batterie-Typen.
Fabrikneulieferung, moderne Reparaturwerkstatt und Ladestation.
Laube & Co., Halle (Saale)
Lindenstraße 46

U. T. Motorräder
steuer- u. filter-scheinwerfer 850.-
Anzahlung 188.-
12 Monatsr. à 62.-
3000 500 500 ccm
K. Reiter, Königstr. 86,
1910/11 Hildesheim.

OAKLAND
DIE GARANTIE
für einen Wagen von Rang liegt in seiner Tradition. Oakland hat in langen Jahren seinen Ruf als „der fortschrittliche Oakland“ fest begründet. Sein verstärkter gummielagerter 6 Zyl.-Motor, der Querschnittkühler, Lovejoy-Stoßdämpfer, verstellbarer Führersitz und weitere wichtige Verbesserungen kennzeichnen die Neue seine Führerschaft. Besichtigen Sie den schönen, gediegenen Wagen, eine Probefahrt wird Sie überzeugen.

Unverbindliche Vorführung durch:
Autohaus Reinbeck & Co.
Halle a. Saale, Königstraße 83, Ruf. 298 45
EIN ERZEUGNIS DER GENERAL MOTORS

OAKLAND
DIE GARANTIE
für einen Wagen von Rang liegt in seiner Tradition. Oakland hat in langen Jahren seinen Ruf als „der fortschrittliche Oakland“ fest begründet. Sein verstärkter gummielagerter 6 Zyl.-Motor, der Querschnittkühler, Lovejoy-Stoßdämpfer, verstellbarer Führersitz und weitere wichtige Verbesserungen kennzeichnen die Neue seine Führerschaft. Besichtigen Sie den schönen, gediegenen Wagen, eine Probefahrt wird Sie überzeugen.

Unverbindliche Vorführung durch:
Autohaus Reinbeck & Co.
Halle a. Saale, Königstraße 83, Ruf. 298 45
EIN ERZEUGNIS DER GENERAL MOTORS

Das Ergebnis

Der Fahrt ist folgendes: 56 Teilnehmer haben die Fahrt beendet. 30 haben Strafpunkte. Es sind folgende:

- Carl Saubach-Berlin (Ditt), Dr. Johel-Berlin (Halt), v. Krueber-Wagdeburg (Wandberg), Frau Gum-Galle (Mercedes-Benz), Hermann Altmeyer-Berlin (Wandberg), W. Kipfer-Graesche (Simon-Supra), Peter Hirsch-Berlin (Mercedes-Benz), W. Altmeyer-Rasch-Galle (Mercedes-Benz), Frau Scharr-Berlin (Mercedes-Benz), Dr. Danworitz-Wagdeburg (Mercedes-Benz), Werner Franz-Berlin (König), Hans Friso-Wagdeburg (Halt), Frau Jaber-Wagdeburg (Halt), Dr. Louis-Gumburg (Halt), Fring Georg von Sachsen-Weiningen (Wier), Ernst Rottke-Dresden (Simon-Supra), E. Dehne-Galle (Mercedes-Benz), Köllmann-Leipzig (Halt), Georg Rittke-Wagdeburg (Waid), Alfred Neumann-Leipzig (Halt), Hans Junke-Galle (Mercedes-Benz), Rudolf Heinicke-Wagdeburg (Halt), Fräulein Witz-Gumburg (Halt), Frau Lange-Wagdeburg (Halt), Fräulein Grünfeld-Leipzig (Halt), Dr. L. Förster-Wagdeburg (Waid), Fräulein Lude-Berlin (Göte), Frau Schapf-Berlin (Halt), Hermann Lude-Berlin (Halt), Hartmann-Leipzig (Halt), E. Schulz-Berlin (Halt), E. v. Gila-Jandau (Halt), G. Roda-Algersleben (Waid), Dr. E. Huth-Galle (Mercedes-Benz), A. Schaefer-Berlin (Simon-Supra), Ernst Helm-Wagdeburg (Halt).

Von der 11 an der Veranstaltung teilnehmenden Damen blieben 6 von Strafpunkten verhaftet.

Der Klausurpreis der Mitteldeutschen Automobilklub erhielt der Automobilklub Sachsen-Anhalt in Halle, dem 6 Fahrer an der Fahrt teilgenommen hatten, monat 5 Kraftpunkte.

Motorport zu Pfingsten

Für die Pfingstferien sind keine besonders großen Sportveranstaltungen ausgeschrieben. In Wittenberg wird als einzige „offene“ Veranstaltung ein Bahnenrennen ausgetragen, das, da sonst nirgends etwas los ist, für eine sehr gute Beteiligung aufweisen wird. In Bad Wilsdrung trägt der Sauerländische Robb- und Auto-Club sein alljährliches Pfingstrennen aus, das allerdings eine hervorragende gefällige Beobachtung hat, die weit über lokale Interessen hinausreicht. Damit aber ist der deutsche Motorport für Pfingsten erschöpft.

In Rom am allerbesten wird der Rennpreis als internationales Rennen ausgetragen. Deutschland wird bei dieser Gelegenheitsprüfung durch Senne auf BMW vertreten sein. Man spricht davon, daß Geraciola mit seinem Mercedes SSR an der Start geben wird. Dann trifft er auf sehr schwere Konkurrenz, denn für

Bugatti soll Albert Dico, der Gewinner der Targa-Fiorio, Karren, der mit Williams, dem Sieger von Monaco, auf dem Grand Prix von Rom eine Woche später bestreiten will.

Pfingstfahrt des Motor-Sport-Clubs Halle (M.S.C.)

Start Pfingstsonntag pfingstl. um 6 Uhr früh am Hauptplatz (Haus der Handwerker), Hinfahrt über Weißenfels, Teudern, Weineme, Elfenberg, Klosterlausnitz (Wald bei Waldhaus zur Köppe), Gernsdorf, Schätzburg, GutsMuths (Wald), Dr. Seltenroth (zweites Wald), Kahl, Kahlbalt, Schwarz, Galle (Waldplatz). Abfahrt 3 Uhr gemeinsames Mittagessen im Hotel Unter am Markt, 5 bis 7 Uhr nachmittags Gesellschaftsfahrt mit eigenen Kraftwagen von Saalfeld (Markt) über Krassewitz, Reichmannsdorf, Neura, ins Schloßgatal über Unterweißbach, Schwarzbürg, Ellenberg, Rottenbach, Blankenburg, Saalfeld. Abends 8 Uhr gemeinsame Besichtigung der Bergbauten. 2 Pfingstfeierabend: Durch das obere Saalfeld von Saalfeld über Gölitz, Deutenberg (Friedensburg), Lobenstein, Schönburg, Saalburg (dieselfst ist die Frau befindliche Saalfeldperle zu besichtigen), Rückfahrt über Gölitz, Grogendorf (kurze Park le auf der südlichen und nördlichen Anhöhe), Kranitz (Witz), Könnig, Wella, Gra, Rab Könnig, Zeitz über von Könnig über Orlamünde, Kahl, Jena. Die für den 2. Juni d. J. vorsehene Wanderfahrt nach dem Spitz wird verschoben. Dafür beteiligt sich der Klub an der Straßenfahrt nach Dresden zur Jahreschlussfeier deutscher Arbeit und anschließend an der Straßenfahrt zum Jahresabschluss der Stadt Meißen, beides am 2. Juni 1929.

Bad Wilsdrunger Automobil-Wettbewerb

Der Sauerländische Robb- und Auto-Club e. V. (R. u. A.) wird in diesem Jahre während der Pfingsttage den 4. Bad Wilsdrunger Automobilwettbewerb zur Austragung bringen. Nach dem umfangreichen Programm hebt man in diesem Jahre von Rennen vollkommen ab und widmet sich nur solchen Veranstaltungen, die alle Liebhaber des Automobilportes betreiben können und die vor allen Dingen auch für die Zuschauer von großem Interesse sind. Die Schöpfungsfahrt hat in diesem Jahre von Rennen vollkommen ab und widmet sich nur solchen Veranstaltungen, die alle Liebhaber des Automobilportes betreiben können und die vor allen Dingen auch für die Zuschauer von großem Interesse sind.

Die für den 2. Juni d. J. vorsehene Wanderfahrt nach dem Spitz wird verschoben. Dafür beteiligt sich der Klub an der Straßenfahrt nach Dresden zur Jahreschlussfeier deutscher Arbeit und anschließend an der Straßenfahrt zum Jahresabschluss der Stadt Meißen, beides am 2. Juni 1929.

Wolfsbeiligung darstellen, trotzdem aber die Zuschauer von Anfang bis zum Ende der Konkurrenz in Spannung halten. Eine Ballonverlosung, die der Sauerländische Robb- und Auto-Club e. V. (R. u. A.) in Gemeinschaft mit dem Niedersächsischen Verein für Luftschiffahrt Section Wuppertal vorgehen hat, wird das umfangreiche Sportprogramm beschließen.

Aus der Industrie.

Mercedes-Benz in Wiesbaden.

Bei dem kürzlich abgehaltenen Automobil-Zurrier in Wiesbaden konnte die Marke Mercedes-Benz wieder außerordentliche Erfolge davontragen. Die 5 ersten Plätze der großen Deutschen Sternfahrt nach Wiesbaden wurden von Mercedes-Benz-Fahrern belegt. Den ersten Preis erhielt Prinz zu Velinghoven, Amorbach, während als zweiter Herr Dietz, Berlin, gewertet wurde. Beide Herren waren mit dem neuen Typ „Zweitakt 200“ (1050 cm) an der Spitze. Der erste Preis erhielt Prinz zu Velinghoven, Amorbach, während als zweiter Herr Dietz, Berlin, gewertet wurde. Beide Herren waren mit dem neuen Typ „Zweitakt 200“ (1050 cm) an der Spitze. Der erste Preis erhielt Prinz zu Velinghoven, Amorbach, während als zweiter Herr Dietz, Berlin, gewertet wurde. Beide Herren waren mit dem neuen Typ „Zweitakt 200“ (1050 cm) an der Spitze.

schiff gelangte die am 21. Dezember 1927 beschlossene Übernahme zur Durchführung. Die R.M.W. übernahm von den Versicherern die gesamten Aktien und Passiven, das gesamte Kapital mit 4 Mill., den Referenzfonds mit 1.845.000 Mark, also mit einem Nettovermögen von 6.845.000 Mark. Dagegen gewährte die R.M.W. an langes Aktien 5 Mill. Mark; die restlichen 345.000 Mark sind für die Kosten der Aktion verwendet worden. Der Bericht der R.M.W. beschäftigt sich ausführlich mit der kritischen Lage der deutschen Automobilindustrie. Bei dem Zusammenbruch mit dem im letzten Jahre liegenden Preissetzungsfall habe die R.M.W. viel Mithelgeschick beibringen. Der große Metallarbeiterstreik in Sachsen, der ebenfalls im Frühjahr 1928 viele Wochen unbearbeitet, beunruhigte die Produktion und seine wirtschaftlichen Folgen den Absatz um 10% mehr, als ein von den Bestorbenen einige Zeit vor der Aktion herausgearbeitet. Es gab 31 in der ersten 10 Monaten von dem bereits einige hundert Exemplare liefen, nach mehrmonatiger Betriebszeit gemittelt. Es wurden 31 in der ersten 10 Monaten von dem bereits einige hundert Exemplare liefen, nach mehrmonatiger Betriebszeit gemittelt. Es wurden 31 in der ersten 10 Monaten von dem bereits einige hundert Exemplare liefen, nach mehrmonatiger Betriebszeit gemittelt.

Die R. M. W. - Bilanz.

Nach dem nunmehr vorgelegten Geschäftsbericht erreichte die Bayerische Motorenwerke R.M.W. im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Bruttoertrag einschließlich Zinsen von 8,6 (10,38 Bruttoertrag) Mill. RM. Aus dem Nettogewinn von 2,31 (1,91) Mill. RM. sollen bekanntlich nicht mehr als 14 Prozent Dividende ausgeschüttet werden. Wie in dem Bericht ausgeführt wird, sind die aus dem Kapitalerhöhungsbeschluss zum 1. Juli vorigen Jahres ausgefallenen Mittel für die weitere Vergrößerung um 1.845.000 Mark in der ersten 10 Monaten von dem bereits einige hundert Exemplare liefen, nach mehrmonatiger Betriebszeit gemittelt. Es wurden 31 in der ersten 10 Monaten von dem bereits einige hundert Exemplare liefen, nach mehrmonatiger Betriebszeit gemittelt. Es wurden 31 in der ersten 10 Monaten von dem bereits einige hundert Exemplare liefen, nach mehrmonatiger Betriebszeit gemittelt.

Gründe der R.M.W.-Berufsa. Die Nationale Automobil-Gesellschaft legt ihre ausgangswert schon bekannten Fest für das Geschäftsjahr 1928 vor, der in mehrfach Hinsicht durch die Fusion mit den früheren Prekomeeren beeinflusst ist. Zu

„Es wird warm“, sagt lächelnd Tankwart Carl, „jetzt ist es Zeit für einen Ölwechsel!“

Gerade beim Wechsel der Jahreszeiten ist es nötig, alles alte Öl aus dem Motor zu entfernen und neues STANDARD MOTOR OIL einzufüllen. Wenn es wärmer wird, erhitzen sich die Maschinenteile leichter als sonst; Sie müssen daher das Öl wechseln und zu einem dickeren Öl übergehen. Aber stets STANDARD MOTOR OIL. DAPOLIN-DIENST: Überall stehen die roten Dapolin-Pumpen — überall gibt es das zuverlässige STANDARD MOTOR OIL aus geeigneten Literflaschen. Es gibt nichts Bequemeres für den Autofahrer. Tankwart Carl, der so viele Wagen täglich damit versorgt, wird es Ihnen bestätigen.



DEUTSCH-AMERIKANISCHE PETROLEUM-GESELLSCHAFT DAPOLIN - ESSO - STANDARD MOTOR OIL



Frisch - aus dem elektrischen Kühlschrank. Ein glänzend-weißer Kühlschrank, trocken und eisig kalt, auch im heißen Sommer. Ein sauberer, kalter, trockener Aufbewahrungsort, in dem Vorrate wirklich sicher sind. Die Milch bleibt tagelang frisch und rein, die Butter fest, das Fleisch saftig, der Salat schmackhaft und appetitlich. Im Frigidaire können Sie auch kostliche Süßspeisen und Eiswürfel aus reinem Trinkwasser herstellen. Für jeden Haushalt gibt es einen passenden Frigidaire-Kühlschrank. Durch bequeme Teilzahlungen auch für einen kleineren Haushalt erschwinglich. Schreiben Sie uns bitte und wir werden Ihnen sofort unsere interessanten Drucksaften senden.

Die Wissenschaft der Lebensmittelkühlung. Bakterien und Schimmelpilze schaden dem Nahrung der Lebensmittel lange, bevor Sie es wahrnehmen. Sie gedeihen in Feuchtigkeit und in einer Temperatur von über 10° C. Im Frigidaire bleibt durch automatische Kontrolle die Temperatur stets tiefer. In der trockenen, gleichmäßigen Kälte des Frigidaire bleiben Nahrungsmittel frisch, rein und wohlschmeckend.

Frigidaire Elektrischer Automatische Kühlung. Frigidaire G. m. b. H. Leipzig, Frankfurter Str. 6.: Tel. 27106. F. Otto Müller, Leipzig, Königsplatz 2-3. Emil Wilbrand, Leipzig C1, Markt 17.

Familien-Nachrichten

Für die allseitig so aufrichtige Anteilnahme an dem Tode unseres geliebten Tochter

Maria

spreche ich hierdurch, zugleich im Namen aller Angehörigen, herzlichsten Dank aus.

Franz Otto.

Halle a. S., 18. Mai 1929.

Verlobungsringe!

eigene Fabrikation, daher billigste Bemittelte. Wertvollste. Betrieb. Gold und Juwelen.
R. Voss
Juwelen-Fabrikant
Leipziger Straße 1 gegenüber von
Drog. Heimbold.

Gestorben (Halle):
Otto Helm, 57 Jahre (Hinscheiden hat bereits stattgefunden).
Otto Spengler, 68 Jahre (Herzleid).
21. 5., 14.30 Uhr).
Erich Krieger, 68 Jahre (Herzleid).
19. 5., 1.15 Uhr).
Edw. Karoline Wülfel, 74 Jahre (Trauerfeier 21. 5., 14.30 Uhr).
Gestorben (auswärts):
Friedrich Maria, 64 Jahre (Herzleid).
19. 5., 3 Uhr).
Konstant Schirrer, Naumburg, 77 Jahre (Trauerfeier 18. 5., 3 Uhr).
Hilja Strippendorf, geb. Barth, Naumburg, 41 Jahre.
Hilja Schreiber, geb. Grunert, 33 Jahre, Zeitzing (Einsparung hat bereits stattgefunden).

Statt Karten.
Für die Liebe und Teilnahme bei der Krankheit und dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres treuen Entschlafenen, des
Paul Rathsfeld
sagen wir allen, die seiner in Liebe gedachten, unseren herzlichsten Dank.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Minna Rathsfeld

Schallplatten
neue elektr. Aufnahmen
nur **1.50**
RITTER
RITTERHAUS

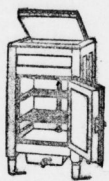
Die treuesten Helfer der Hausfrau

ganz besonders in der Sommerszeit sind nun mal jene Zwei, die unbedingt als wichtigste und vornehmste Bewohner der Küche angesehen werden müssen, — der Gashernd und der Eisschrank!



Erwas von den Vorzügen dieses hervorragenden Spezial-Gasherd, der bereits in Tausenden von Familien in Tätigkeit ist. — Die Kochplatte ist leicht abnehmbar mit herausziehbarer emaillierter Schutzplatte unter der Flamme gegen etwaiges Überkochen. — Der Backofen ist besonders breit, mit verzinkten nichtrostenden Innenwänden. — die hochgewölbten Türen schließen sich selbsttätig. Gleichmäßige Ober- u. Unterhitze im Backofen, — 3 Bronce-Doppel-Sparbrenner, nie festrostend.

Gasherd inkl. wie Bild mit 3 Sparbrennern a. Back- und Dinstofen in Ausführung 98,00
Preis mit offener Wärmeröhre nur **98,00**
Preis mit geschlossener Wärmeröhre nur **108,00**
Preis für Abstellplatten (bedeutend vergrößert) **10,00**



Volks-Eisschrank
inkl. w. Bild Marie Vewag, bestes Fabrikat 75,00

„Auf einen harten Winter folgt bekanntlich ein heißer Sommer“, — deshalb denken Sie ihre Aufmerksamkeit unseren „Vewag-Eisschränken“, die sich schon längst den Ruf eines vorzüglichen Fabrikats gesichert haben. Die ganze Ausarbeitung ist stabil und exakt. Die Speiseräume sind mit Zinkblech oder Glasplatten ausgeschlagen. Ganz besonders willfährig ist unser Volks-Eisschrank mit seinem großen Speiseraum und allgemeiner praktischer Anordnung, die bei sparsamem Eisverbrauch gute Durckkühlung erzielt.
Preis in weiß oder braun lackiert nur **75,00**



Unser bequemes Teilzahlungssystem
wird Ihnen auf Ihren Wunsch die Anschaffung noch besonders erleichtern!

Die Verlobung unserer Tochter
Ilse mit dem Gerichtsassessor
Herrn **Wilhelm Kleine** beschreiben wir uns anzuzeigen
Spartassistenten i. R.
Karl Knabe und Frau
Hedwig, geb. Marlowitz
Halle (Saale)
Bismarckstraße 11!
Naumburg (Saale)
Jägerplatz 41
Pfungsten 1929
Empfehlung: Sonntag, den 26. Mai

Danksgiving.
Jedem, der an Rheumatismus, Leichias oder Gicht leidet, teile ich gern kostenfrei mit, was meine Frau schnell und billig kurierte.
15 H. Kückoport erbeilen. Müller, Oberpostsekretär a. D., Dresden 622, Neustädter Markt 12

Gerne Waschen u. Vorwaschen
zum Zeichnen von Wäsche usw. 1901 weben
H. Schnee Nacht.
Halle, Gr. Steinstr. 84

Warnung!
Jeden, der unwahre Gerüchte und gemeine Verleumdungen über mich verbreitet, werde ich rechtlich verfolgen.
Emil Windvogel.

Die Verlobung ihrer Tochter
Edith mit Herrn Buchhändler **Werner Schumann** geben hierdurch bekannt
Verlagbuchhändler
Walther Jah
Hanna Jah
geb. Pauli
Halle (S.), Pfungsten 1929
Hohe Weg 16

Meine Verlobung mit Fräulein **Edith Jah** beschreibe ich nach hierdurch anzuzeigen
Werner Schumann
Stralsund —
Halle (S.), Pfungsten 1929
Zinkgartenstraße 101

Damentaschen, in Leder, billig, Koffer- und Lederwarenhaus
Hugo Krausemann, Schmeierstraße 19.

Verreist
19. Mai bis 2. Juni 1929
Dr. Brockmann
Facharzt für innere Krankheiten

Ihr Möbelwagen für Ihren Umzug



Magdeburger Str. 57
Wohnungstausch: Spiegelstraße 13

Stud. jur. et rer. pol. **Käthe Steiner**
Dr. med. **Fritz Engelmann**
Assistenzarzt an der Mediz. Univ.-Poliklinik
Verlobte
Wengsdorf (Kr. Weißenfels)
Halle (Saale)
Pfungsten 1929

Elektr. Licht
Kraft-Anlagen
Beleucht.-Körper
Motoren
W. Schader
Gr. Brauhausstr. 25
Telephon 249 28

WENNIGE
in jedem Fingerring
von 4.— bis 40.— Mk.
WENNIGE
Gr. Steinstr. 62.

Von der Reise zurück
Dr. mod. Th. Voelcker
Facharzt für Chirurgie und Orthopädie
Prinzenstr. 11
Sprechstunden 11—1, 3.30—4.30 Uhr

Billige obertliche Bettfedern
Nur reine gefüllene Gänse- u. Entenfedern
1. Klasse graue gefüllte 2,25 Mk. —, halbdunne 2,00 Mk. —, bessere 2,50 Mk. —, u. 2,75 Mk. —, bunnenweiche 2,00 Mk. —, u. 2,25 Mk. —, beste Gort, 2,50 Mk. —, u. 2,75 Mk. —, Entenfedern postfrei geliefert geg. Nachn. Wust. frei. Unmöglich u. Rücknahme gebietet. Versandt Sachsel, Dobes Str. 188 d. Villen, Böbbern.

Sydia Busch
Artur Schröder
Verlobte
Hammendorf, Pfungsten 1929

Lieselotte Kaschmieder
Paul Göddner
eigen ergebenst ihre Verlobung an
Halle (Saale), Pfungsten 1929
Marienstraße 18

Gestorben (Halle):
Dr. Ottomar Schumann und Frau Gertrude, geb. Wolf (1 Sohn).
Gestorben (auswärts):
Dr. med. Paul und Frau Edith, geb. Repler, Kollwitz (H.-L.) (1 Tochter).
Stefelotte Kaschmieder und Frau Edith. — Ringi Stefan und Rechtsanwalt Ernst Heilmann, Halle und Naumburg. — Uwe Friedrich und Wilhelm Karl von Specht, Naumburg und Simmaring (Naumburg).
Sermahite (auswärts):
Rechtsanwalt Ernst Friedrich und Frau Gertrude, geb. Hagen, Naumburg und Naumburg (Halle). — Julius Hienbohr und Frau Elly, geb. Knabe, Schillingen (Erb.).

Form-schöne Stand-Uhren
mit orachv. Gongschlag, u. Zählungsger.
Uhrmachermeister
H. Schindler
Kleine Ulrichstr. 35.
Zwei Schaufenster.

Spezial-Handarbelten-Kunstwerkstätte
Helene Fridie, Halle (S.)
Preußenring 9-10 (Kathe-Passage).

Die Verlobung ihrer Tochter **Helga** mit Herrn Gerichtsvollzieher
Dr. Wolfgang Siebert zeigen ergebenst an
Sandgerichtsdirektor
Dr. Rothe u. Frau
Margarete, geb. Seck
Frankfurt (Oder),
Kinden 31

Meine Verlobung mit Fräulein **Helga Rothe**, Tochter des Herrn Sandgerichtsdirektors **Dr. Rothe** und seiner Frau Gemahlin **Margarete**, geb. Seck, zeige ich ergebenst an.
Dr. iur.
Wolfgang Siebert
Gerichtsvollzieher
Halle (Saale),
Diamantstraße 11

Ihre Vermählung zeigen ergebenst an
Studienassessor
Dr. Theodor Siebert
Frau **Hildegard Siebert**
geb. Rothe

Ihre Schuhe drücken!
Wir weiten und strecken bis 2 Nummern. Auf- u. Umfärben von Schuhen in allen modernsten Farben. Schuhreparaturen aller Art, schnell, sauber, preiswert.
Fußwohl
Kirchenstr. 18a, Harz 1, Wörmilizer Str. 9
Fernruf 22581.

Wäsche-Mangeln
mit und ohne autom. tiefer Seherengüter-Ausschaltung sowie alle anderen Systeme in solidester Bauart liefert bei günst. Zahlungsweise
Paul Thiele, Spezialwäschemangel-Fabrik
Chemnitz, Schloßstraße 6.

z. Z. **Friedrichsbrunn (Oßharg), Pfungsten 1929**

Monatlicher Bezugspreis durch Boten 2,30 RM., durch Ausgabestellen ohne Bringergeld 2,10 RM., Anzeigenpreis 0,10 RM., die gerühlpaltene 24x16cm-Zeitung 0,50 RM., die 24x16cm-Belegblätter